

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1632**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1632.....	2
<i>Abreise des fürstlichen Leibarztes Dr. Johann Stöcker – Kriegsnachrichten – Einladung zu einem Wulfener Treffen der anhaltischen Regenten durch Fürst August – Personalangelegenheiten.</i>	
02. Oktober 1632.....	2
<i>Einquartierungen – Beschreibung und Deutung eines Traumes – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Rückkehr des fürstlichen Schneiders Teméré aus Frankreich – Frostschäden als göttliche Strafe.</i>	
03. Oktober 1632.....	4
<i>Kirchgang am Bettag – Fahrt nach Bernburg – Vertagung des Treffens der regierenden anhaltischen Fürsten in Wulfen – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Schwedische Truppen in Bernburg – Korrespondenz.</i>	
04. Oktober 1632.....	5
<i>Traum – Vorbereitungen zur Wulfener Fürstenzusammenkunft mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besichtigung von Garten und Gebäuden – Wirtschaftssachen – Abzug der schwedischen Kompanie – Gespräche mit Börstel, dem Gerichts- und Lehenkssekretär Georg Friedrich Schwartzberger sowie dem Hofmarschall Burkhard von Erlach.</i>	
05. Oktober 1632.....	7
<i>Beratungen mit den Fürsten Ludwig, August, Johann Kasimir und Georg Aribert in Wulfen – Kriegsnachrichten – Rückkehr nach Bernburg – Einquartierungen – Schutzmaßnahmen gegen aufmarschierende Truppen – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Oktober 1632.....	12
<i>Weiterfahrt nach Harzgerode – Besuch durch Herzog Alexander Heinrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Administratives – Kriegsnachrichten – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl.</i>	
07. Oktober 1632.....	13
<i>Traum – Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls – Kriegsnachrichten – Einquartierungen – Entsendung von Bediensteten.</i>	
08. Oktober 1632.....	14
<i>Kriegsnachrichten – Abreise des Herzogs von Schleswig-Holstein-Sonderburg nach Bernburg – Einquartierungen – Korrespondenz – Entsendung von Teméré nach Nordhausen – Unglück verheißende Zeichen im Kalender – Ankunft des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau – Rückkehr des Kammerjunkers Andreas Napierski.</i>	
09. Oktober 1632.....	16
<i>Administratives – Einquartierungen – Traum des ehemaligen fürstlichen Vorwerksverwalters Philipp Kersten in Harzgerode – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Teméré aus Nordhausen – Geldangelegenheiten.</i>	
10. Oktober 1632.....	20

Abzug der einquartierten Truppen – Hochmut des Kammersekretärs Paul Ludwig – Bad – Kräftiges Klopfen an der Stubentür von Gemahlin Eleonora Sophia.

11. Oktober 1632.....	21
<i>Kirchgang – Kriegsnachrichten – Entsendung von Napierski nach Stolberg – Postbeförderung nach Hamburg – Ankunft des früheren Kammerdieners Christoph Rieck – Einquartierungen – Starker Schneefall – Rückkehr von Napierski – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Oktober 1632.....	22
<i>Abreise von Rieck nach Leipzig – Korrespondenz – Geldangelegenheiten.</i>	
13. Oktober 1632.....	23
<i>Traum – Rückkehr des Amtshauptmanns Uriel von Eichen aus Quedlinburg – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
14. Oktober 1632.....	24
<i>Kirchgang – Administratives – Kriegsnachrichten – Einquartierungen.</i>	
15. Oktober 1632.....	25
<i>Traum der Gemahlin – Spaziergang zu den Vogelfallen – Kriegsnachrichten – Entlassungsgesuch des Ballenstedter Amtmanns Johann Harschleben – Rückkehr des Hoffunkers Ernst Dietrich von Röder aus Reinstedt.</i>	
16. Oktober 1632.....	25
<i>Kriegsnachrichten – Energische Unterhaltsforderung durch Bruder Ernst – Kriegsfolgen.</i>	
17. Oktober 1632.....	28
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr von Rieck aus Leipzig – Kontribution – Verwunderung über zurückgekehrtes gestohlenes Pferd – Mondfinsternis.</i>	
18. Oktober 1632.....	30
<i>Traum – Verzicht auf Predigttag – Einquartierungen – Beschwerden des Adels im Amt Ballenstedt über Steuerbelastung und Kontributionen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wiedererlangung eines weiteren gestohlenen Pferdes – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
19. Oktober 1632.....	33
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Abfertigung von Rieck nach Bernburg – Ungewöhnliche Lust der Gemahlin.</i>	
20. Oktober 1632.....	35
<i>Gewaltsames Vorgehen gegen in Reinstedt einquartierte schwedische Soldaten – Abendquartier in Ballenstedt – Besorgtheit der Gemahlin.</i>	
21. Oktober 1632.....	39
<i>Anhörung der Predigt in Ballenstedt – Rückkehr nach Harzgerode – Zuvor Ankunft und Bericht von Röder aus Reinstedt – Kriegsnachrichten – Besuch der Harzgeröder Nachmittagspredigt – Kriegsfolgen – Abendessen mit dem Gernröder Amtmann Daniel Müller – Korrespondenz – Administratives.</i>	
22. Oktober 1632.....	41
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Besuch durch den neuen Bernburger Hofprediger Andreas Winß – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Napierski aus Dankerode – Gespräch mit Winsius über falsche Propheten – Wahre Prophezeiungen eines Sangerhausener Müllers.</i>	

23. Oktober 1632.....	45
<i>Erneut rätselhaftes Klopfen an der Tür der Gemahlin – Vorhersage eines Unglücks – Kriegsnachrichten – Ankunft des geflüchteten kursächsischen Thüringer Oberhauptmannes Georg von Werthern mit Gemahlin Rahel und Tochter Anna Elisabeth – Schwedischer Rittmeister Supp(e) und der Sangerhausener Jurist Dr. Michael Triller als Mittagsgäste.</i>	
24. Oktober 1632.....	46
<i>Kriegsfolgen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Durchreise von Pfau – Hilfgesuch der Äbtissin Dorothea Sophia von Quedlinburg.</i>	
25. Oktober 1632.....	49
<i>Erfolglose Entsendung von Eichen – Kriegsnachrichten – Wunderbare Verschonung von Harzgerode – Prophezeiungen – Bericht von Börstel über den Zustand des Landes – Korrespondenz – Werthern, Bernhard von der Asseburg und dessen Gemahlin Agnes als Essensgäste – Durch Käsegeruch drohende Ohnmacht bei Werthern – Kriegsfolgen – Plötzliches heftiges Nasenbluten von Röder beim Tafeldienst – Dr. Triller als Abendgast – Brand in der Stube ohne größeren Schaden.</i>	
26. Oktober 1632.....	53
<i>Kriegsnachrichten – Wetten mit der Gemahlin zum Zeitvertreib – Bruder Ernsts früherer Stallmeister Hermann Christian Stammer als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin und den Schwestern nach Neudorf – Abgabe eines lahmen Pferdes an den Bärenröder Pächter Jordan Ernst .</i>	
27. Oktober 1632.....	54
<i>Abreise dreier Sangerhausener Flüchtlinge sowie der schwedischen Rittmeister Supp(e) und Johannes Levi von Sommerlat – Vorübergehende Übergabe des Teilfürstentums Anhalt-Köthen durch Fürst Ludwig an die anderen regierenden Anhaltiner – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Entsendung von Eichen nach Köthen.</i>	
28. Oktober 1632.....	55
<i>Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Werthern und der schwedische Kriegskommissar Erich Volkmar von Berlepsch als Mittagsgäste – Anhörung zweier Predigten – Traum des Harzgeröder Diakons Heinrich Lagus.</i>	
29. Oktober 1632.....	56
<i>Rückkehr von Eichen aus Bernburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Gründe für Verzicht auf Flucht aus Harzgerode – Erste Ausfahrt der Gemahlin mit dem Sohn Erdmann Gideon – Aufforderung der Schwestern zur Abreisebereitschaft.</i>	
30. Oktober 1632.....	61
<i>Fuchs Jagd – Kriegsnachrichten – Nachtquartier für den schwedischen Obristleutnant Pierre de Brossard.</i>	
31. Oktober 1632.....	63
<i>Gespräch mit Brossard und dessen zukünftigem Schwiegervater – Kriegsnachrichten – Entsendung des Bereiters Balthasar nach Sangerhausen – Seltsame Geräusche am frühen Morgen – Erhalt einer weißen Rose vom Friedhof durch die Gemahlin – Einweihung der Gemahlin in geheime Pläne.</i>	
Personenregister.....	65
Ortsregister.....	68
Körperschaftsregister.....	71

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1632

[[91v]]

» den 1. Octobris¹.

Depart du Medecin, Docteur Stöcker^{2, 3}.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴> *Zeitung*⁵ das Altemburgk⁶ von den Kayßerlichen⁷ <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸> eingenommen, vndt Leiptzig⁹ belägert seye.

Fürst Augustus¹⁰ bittet mich höchlich künftigen <[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹> donnerstag, nach Wolfen¹² auf eine zusammenkunfft.

Tobias Hübner¹³ schlägt mir Christof von Giebichenstein¹⁴, oder Christof Hieronymus Schlegel¹⁵ zum hofmeister vor, nach Norburg¹⁶.

02. Oktober 1632

[[92r]]

σ den 2. October

Nach Riedern¹⁷, den iungen Röder¹⁸ geschickt, (die deslogirung¹⁹ eines Schwedischen²⁰ Rittmeisters mitt 60 pferden, zu procuriren²¹) selb ander.

Songè, comme le Roy de Swede²², seroit mort dans la ville de Mosco²³, apres avoir fait la guerre au Grand Prince²⁴, & se seroit transformè au Roy de Dennemarck²⁵ eel lequel on y auroit enterrè avec

1 *Übersetzung*: "des Oktobers"

2 Stöcker, Johann (1588/89-1651).

3 *Übersetzung*: "Abreise des Arztes Doktor Stöcker."

4 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

5 *Zeitung*: Nachricht.

6 Altenburg.

7 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

8 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

9 Leipzig.

10 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

11 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

12 Wulfen.

13 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

14 Giebichenstein, Christoph von.

15 Schlegel, Christoph Hieronymus (von) (gest. 1638).

16 Norburg (Nordborg).

17 Rieder.

18 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

19 De(s)logirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.

20 Schweden, Königreich.

21 procuriren: etwas besorgen, für etwas Sorge tragen.

22 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

grande pompe, & cela auroit esté l'explication de mon songe du 4. de May, que mon nom seroit engravé dans la terre de Moscovie²⁶ pour une memoire & monument perpetuel.²⁷

An Fridrich Löbzelter²⁸ [,] an Albrecht Schultheß²⁹ vndt herzog Joachim ernst³⁰ geschrieben.

Caspar Pfau³¹ kömbt an, hat mir 500 {Thaler} auf die wolle, zu Quedljnburg³² außgerichtet.

Pappenheim³³ hat 10 mille³⁴ Mann vor hildeßheim³⁵, darinnen nur, 2<3>00 Mann liegen. Obrist Goltz³⁶, hat 5 mille³⁷ inn vnd vmb Ejnbeck³⁸, gegen Baudißin³⁹. Lohausen⁴⁰ will wieder vor Wolfenbüttel⁴¹ [.]

[[92v]]

Zeitung⁴² daß dem herzog von Fridlandt⁴³ 3 Regiment abgeschlagen worden.

Schneider Temere⁴⁴ hat mir schreiben, auß Franckreich⁴⁵, von Adolf Börstel⁴⁶ mittgebracht.

Avjs⁴⁷: daß Gallaß⁴⁸ wieder contremandirt⁴⁹ seye, vndt vor Lejptzjg⁵⁰ abgezogen. Der wejn soll vom newlichen frost, vorgangenen Sontags, großen schaden gelitten haben. C'est derechef une punition de Dieu, contre mon mesnage.⁵¹

23 Moskau.

24 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

25 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

26 Moskauer Reich.

27 *Übersetzung*: "Geträumt wie der König von Schweden in der Stadt Moskau gestorben sei, nachdem er Krieg gegen den Großfürsten geführt hat, und er habe sich in den König von Dänemark verwandelt, welchen man dort mit großem Prunk begraben hätte. Und das sei die Erklärung für meinen Traum vom 4. Mai gewesen, dass mein Name in die Erde von Moskowien als ein Gedächtnis und ewiges Grabmal eingeschrieben sei."

28 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

29 Schulte, Albrecht (1576-1652).

30 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

31 Pfau, Kaspar (1596-1658).

32 Quedlinburg.

33 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

34 *Übersetzung*: "tausend"

35 Hildesheim.

36 Goltz, Martin Maximilian von der (1593-1653).

37 *Übersetzung*: "tausend"

38 Einbeck.

39 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

40 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

41 Wolfenbüttel.

42 Zeitung: Nachricht.

43 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

44 Temere, N. N..

45 Frankreich, Königreich.

46 Börstel, Adolf von (1591-1656).

47 *Übersetzung*: "Nachricht"

48 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

49 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

50 Leipzig.

51 *Übersetzung*: "Das ist erneut eine Strafe Gottes gegen meinen Haushalt."

Avis⁵², daß die Chur *Sächsische*⁵³ armée nach dem Sie die *Kayßerlichen*⁵⁴ in Schlesien⁵⁵ ganz verderbet vmb Dresen⁵⁶ [!] wieder angelanget seye.

Baudiß⁵⁷ conjungire⁵⁸ sich mitt *Lünenburg*⁵⁹ darzu stoßen 5 *Regimenter* auß heßen⁶⁰.

*Monsieur*⁶¹ ist vom *König* in *Frankreich*⁶² seinem hernbruder geschlagen, vndt der *Montmorancy*⁶³ verwundet vndt gefangen.

03. Oktober 1632

[[93r]]

☿ den 3. October

In die kirche am behttage.

Nach dem frühestück gen *Bernburg*⁶⁴. alda ich von *Fürst Augusto*⁶⁵ schreiben vor mir funden, daß die *zusammenkunfft* sollte biß auf vbermorgen verschoben sein, zu *Wolfen*⁶⁶.

*Avis*⁶⁷ das *hildeßheim*⁶⁸ vom *Pappenheim*⁶⁹ erobert, vndt er auf *hanover*⁷⁰ zugehe.

Jch befinde alhier die Stadt *Bernburg* sehr öde vndt wüste, die meisten bürger, seindt naher *Zerbst*⁷¹ geflohen. Es ist zwischen *Zerbst* vndt der *Elbe*⁷² der streiffenden *Reütter* halber sehr vnsicher.

Item⁷³: *avis*⁷⁴, das *Duderstedt*⁷⁵ auch von den *Kayserlichen*⁷⁶ wieder eingenommen.

52 *Übersetzung*: "Nachricht"

53 Sachsen, Kurfürstentum.

54 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

55 Schlesien, Herzogtum.

56 Dresden.

57 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

58 *conjungiren*: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

59 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

60 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

61 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

62 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

63 Montmorency, Henri II, Duc de (1595-1632).

64 Bernburg.

65 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

66 Wulfen.

67 *Übersetzung*: "Nachricht"

68 Hildesheim.

69 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

70 Hannover.

71 Zerbst.

72 Elbe (Labe), Fluss.

73 *Übersetzung*: "Ebenso"

74 *Übersetzung*: "Nachricht"

75 Duderstadt.

76 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

In Bernburg, lieget auch 1 compagnie Schwedisches⁷⁷ fußvolcks⁷⁸ vndt deren mehr an allen Sahl⁷⁹ päßen in dieser gegendt.

An Eichen⁸⁰ geschrieben, vigilanz⁸¹, diligenz⁸², gute kundtschaft, vnd avis⁸³, commendirt.

04. Oktober 1632

[[93v]]

den 4. October

Songe icy a Bernburg⁸⁴ ce mattin, comme je serois allè d'Heringen⁸⁵, & eusse perdu en chemin par l'yvrognerie de mes pages, plusieurs petits Diamants & jouyaulx, de quelque valeur, mais i'eusse retrouvè le beau grand Diamant, la medaille en estant rompue & despecèe.⁸⁶

Mitt Präsident⁸⁷ tractirt⁸⁸. Deliberanda⁸⁹ zu Wolfen⁹⁰ sollen sein: 1. Wie man sich gegen der einbrechenden Kayßerlichen⁹¹ armée, (verantwortlich dem Evangelischen wesen, vndt Evangelischen <Chur: vndt Fürsten auch> König in Schweden⁹²) zu bezeigen? 2. Schuldig seindt wir, auf die conservation⁹³, vnserer lande⁹⁴ zu gedencken, ergo: <ob> permissum⁹⁵, ihnen endtgegen zu schicken vmb verschonung zu bitten? sich zu hergebung proviandts zu erbiehten, vndt auch wegen contribution zu accordiren⁹⁶? 3. Was vnseren persohnen⁹⁷ zu rahten? ob man im lande zu bleiben oder nicht? 4. Wie derer Fürsten ämpter, so außreißen, in acht zu nehmen, ihnen ihr vndterhalt nachzuschicken, vndt man sich jhrer anzunehmen? [[94r]] 5. Weil vnser vndterhalt auf den Stewerzinsen mittberuhet, ob die Stewerbefehliche nicht außzuschreiben, vndt

77 Schweden, Königreich.

78 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

79 Saale, Fluss.

80 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

81 Vigilanz: Wachsamkeit.

82 Diligenz: Sorgfalt, Fleiß.

83 Übersetzung: "Nachricht"

84 Bernburg.

85 Heringen (Helme).

86 Übersetzung: "Traum hier in Bernburg heute morgen, wie ich von Heringen gefahren sei und auf dem Weg durch die Trunksucht meiner Edelknaben einige kleine Diamanten und Juwelen von einigem Wert verloren hätte, aber ich hätte den schönen großen Diamanten wiedergefunden, wobei die Medaille davon abgebrochen und zerhauen war."

87 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

88 tractiren: (ver)handeln.

89 Übersetzung: "Zu beratende Sachen"

90 Wulfen.

91 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

92 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

93 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

94 Anhalt, Fürstentum.

95 Übersetzung: "also: wegen der Erlaubnis"

96 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

97 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

zu anticipiren. 6. Receß in der eviction⁹⁸ sache zu vollziehen. 7. Johann Gehring⁹⁹, die gelder, so er Schwartzenbergern¹⁰⁰ vorgestreckt, zu erstatten.

Avis¹⁰¹ von Fürst Augusto¹⁰² daß die newgeworbene 72 fähnlein¹⁰³ recta¹⁰⁴ auf heßen¹⁰⁵, zum Baudjß¹⁰⁶, herzog Bernhardt¹⁰⁷ aber, mitt 24 Regimentern, vf Salfeldt¹⁰⁸ <zugehen>, Margraf Christian¹⁰⁹ seye zu Erfurd¹¹⁰ ankommen, wie auch die ChurSächsische¹¹¹ armée zu Dresen¹¹² [!]. In Schlesien¹¹³ seye es auf der Schwedischen¹¹⁴ vndt ChurSächsischen seitte ganz richtig auch Breßlaw¹¹⁵ hette sich ergeben, wie auch Mähren¹¹⁶ mitt dem Könige¹¹⁷ accordirt¹¹⁸, insonderheit die Stadt Olmütz¹¹⁹. Gallaas¹²⁰ seye biß auf Gera¹²¹ kommen, brenne aber nicht, wie Corpes¹²², welcher 300 Mann vor Dresen[!] solle ejngbüßet haben. Mitt hildeßheim¹²³ seye es noch vngewiß, etcetera[.]

Jch habe heütten meinen garten vndt gebeüde [[94v]] besehen. Im garten ist der wein vnzeitig¹²⁴ vndt erfrohren, wie auch in Weinbergen, der wein meistentheils erfroren, vndt ich der wintzer trost nach, kaum 100 eymer¹²⁵ bekommen werde, da ich wol eher 1000 bekommen. Der Marschalck¹²⁶, (so von Tilsen¹²⁷ wiederkommen) hat gestern lesen laßen, vndt kaum 3 eymer bekommen, da er vorm iahr, 48 gelesen. hindter dem garten, am vorwege, neben dem brawhause, lebet der Amptmann¹²⁸, sejne stuben, vndt kammern, gar fein zurichten, vndt bawen. Im platze des Schloßes,

98 Eviction: Gewährleistung, Sicherstellung, Bürgschaft.

99 Gering, Hans (gest. 1632).

100 Schwartzenger, Georg Friedrich (1591-1640).

101 *Übersetzung*: "Nachricht"

102 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

103 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit beim Fußvolk (Kompanie).

104 *Übersetzung*: "geradewegs"

105 Hessen, Landgrafschaft.

106 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

107 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

108 Saalfeld.

109 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

110 Erfurt.

111 Sachsen, Kurfürstentum.

112 Dresden.

113 Schlesien, Herzogtum.

114 Schweden, Königreich.

115 Breslau (Wroclaw).

116 Mähren, Markgrafschaft.

117 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

118 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

119 Olmütz (Olomouc).

120

121 Gera.

122 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

123 Hildesheim.

124 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

125 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

126 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

127 Tylsen.

128 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

haben Sie numehr den brunnen fast fertig, vndt das bildt Meines gnedigen *herzlieben* hernvatters¹²⁹ Sehliger auch aufgerichtett.

heütte ist die *Schwedische*¹³⁰ *compagnie* (darundter viel buben¹³¹ gewesen) außgezogen, vndt von hinnen¹³² aufgebrochen: Sie haben mjr an meinem zoll vndt geleytte großen schaden gethan, daß jedermann auf Calbe¹³³ zu gefahren.

[[95r]]

Balzer hauff¹³⁴, kömbt von Dresen¹³⁵ [!], mitt bericht, daß alda großer schrecken gewesen, der Oberste holcko¹³⁶, hette 15000 beysammen, wehre vor Dresen[!] vorüber marchirt, es hetten ihm die Stücke¹³⁷ vom walle, wenig schaden gethan, vndt hetten nichts gutes geschossen. Man hette gar schlechte kundtschafft alda. Drey Regiment kähmen auß Schlesjen¹³⁸ <an>, vom ChurSäxischen¹³⁹ volck¹⁴⁰.

Mjtt Præsjdenten¹⁴¹, Schwarzbergern¹⁴², vndt Marschalcken¹⁴³, conversirt, <vndt allerley anstellungen gemacht.>

05. Oktober 1632

☽ den 5. October

Zusammenkunft zu Wolfen¹⁴⁴, Fürst Augusti¹⁴⁵ [,] Fürst Ludwigs¹⁴⁶ [,] Fürst Johann Casimirs¹⁴⁷ [,] meiner vndt Fürst Geörge Ariberts¹⁴⁸ benebens den rähnen.

Wichtige deliberationes¹⁴⁹ vndt disputata¹⁵⁰ wegen der entgegenschickung oder nicht. Meine vndt meiner rähne rationes pro affirmativa¹⁵¹, Es wehre Christlich, dem gewjßen gemäß, vndt

129 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

130 Schweden, Königreich.

131 Bube: Spitzbube, Schurke.

132 Bernburg.

133 Calbe.

134 Hauffe, Balthasar.

135 Dresden.

136 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

137 Stück: Geschütz.

138 Schlesien, Herzogtum.

139 Sachsen, Kurfürstentum.

140 Volk: Truppen.

141 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

142 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

143 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

144 Wulfen.

145 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

146 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

147 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

148 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

149 *Übersetzung*: "Beratungen"

150 *Übersetzung*: "Erörterungen"

den pflichten eines vasallen als auch deren so man subditis¹⁵² geleistet, [[95v]] ähnlich, gegen der posteritet verantwortlicher, in Göttlichen, weltlichen Vndt beschriebenen <auch natürlichen> rechten, gegründet, das man zur conservation¹⁵³ seiner gühter, vndt sie vor devastation zu bewahren, dörfte <auch> seinen feinden entgegen schicken, vmb verschonung bitten, vndt die von Gott anvertrawete vnderthanen[,] land¹⁵⁴ vndt leütte, vor Mordt vndt brandt auch endtlicher ruin bewahren. Es wehre weder dem König¹⁵⁵ noch dem Evangelischen wesen, damitt gedienet daß wir vns verderben ließen. So hette ein vasallus¹⁵⁶ gegen seinem lehenherren, ein herr gegen seine vnderthanen mehr verbindung vndt wehre ihnen mehr zu lejsten schuldig als einem Bundtsgenoßen. Es müste vns der König schützen können, sonst wehre der Bundt nichts, welcher [[96r]] auch nur auf eine zejtt, gemacht wehre. Ergo¹⁵⁷: sollte man es thun. hetten wir es doch thun mögen, alß man auf dem Leiptziger¹⁵⁸ convent gewesen, da hetten wir noch mitt vorbewust¹⁵⁹ des Churfürsten von Saxon¹⁶⁰, den Kayserlichen¹⁶¹ contribuit¹⁶², vndt also mitt denen so man zu Leiptzig wollen vor feinde halten, bono patriæ^{163 164}, correspondirt.

E contra¹⁶⁵ wahren andere starck darwieder, <es wehre res malj exemplj et primj inter Evangelicos¹⁶⁶>[,] es liefe wieder die allianz mitt Schweden¹⁶⁷, man sollte guht vndt bluht aufsetzen, nicht vacilliren¹⁶⁸. Alle regierende herren¹⁶⁹, sollten auß dem lande¹⁷⁰ ziehen, außer Fürst Georg Aribert¹⁷¹, vndt der vnmündige¹⁷² zu Zerbst¹⁷³. Man würde vns sonsten zwingen, vom Leiptziger schluß¹⁷⁴ abzuspringen, <so wol als von der alliantz mitt Schweden.>

151 *Übersetzung*: "Gründe für die bejahenden Dinge"

152 *Übersetzung*: "den Untertanen"

153 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

154 Anhalt, Fürstentum.

155 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

156 *Übersetzung*: "Lehnsmann"

157 *Übersetzung*: "Folglich"

158 Leiptzig.

159 Vorbewußt: Vorwissen.

160 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

161 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

162 contribuire: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

163 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

164 *Übersetzung*: "zum Wohl des Vaterlandes"

165 *Übersetzung*: "Andererseits"

166 *Übersetzung*: "eine Sache des schlechten Beispiels und des ersten unter den Evangelischen"

167 Schweden, Königreich.

168 vacilliren: wanken.

169 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

170 Anhalt, Fürstentum.

171 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

172 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

173 Zerbst.

174 Leiptzigische Schluß/ Das ist/ Waß die Evangelischen und Protestirende Chur-Fürsten und Stände in wehenden Leiptzigischen Convent, berathschlaget und beschlossen: Sub Dato Leiptzig den 2. April. 1631, o. O. 1631.

Endtlich, post varias altercationes¹⁷⁵ ist dahin geschlossen worden: Fürst Ludwig (als der sich mitt dem Könige¹⁷⁶ tieff eingelaßen) sollte auß dem lande ziehen, in sicherheit. [[96v]] Fürst Augustus¹⁷⁷ aber nach Zerst¹⁷⁸, biß daß man vernehme, ob der Elbe¹⁷⁹ paß gewonnen, oder nicht? Dann dieweil er das Directorium¹⁸⁰ <als der ältiste> jm lande¹⁸¹ führet, vnd den Leipziger schluß¹⁸² helfen machen, möchte ihm davon abzuspringen hart zugesezt werden. Fürst Iohann Casimir¹⁸³ (ob er auch schon, nicht allzusicher iedoch dieweil es <ihm> an mediis¹⁸⁴ <ausser landes> ermangelt) vndt ich, sollten auf vnsern residenzen¹⁸⁵ bleiben, vndt vns ohne gesambten Schluß, in keine haupttractaten¹⁸⁶ einlaßen.

Vetter Aribert¹⁸⁷ sollte Stadthalter zu Cöhten¹⁸⁸ sein, vndt doch allezeit dem gesambten Schluß sich conformiren¹⁸⁹. Aber ohne die höchste nohtwendigkejt, sollte keine abschickung geschehen, an die Kayßerlichen¹⁹⁰ [[97r]] vndt allezeit fleißige communication, vndtereinander, gepflogen werden, vndt keiner seinen accord¹⁹¹ separatim¹⁹² machen, wie daßelbig schriftlich sollte aufgesetzt werden.

Avis¹⁹³: daß 4 mille¹⁹⁴ Mann, jn Wolfenbüttel¹⁹⁵ ankommen, vndt die vbrige Pappenheim<j><sche>¹⁹⁶ armèe hernach folge. Cape tibj hoc¹⁹⁷ am harz¹⁹⁸.

Nachmittags voneinander gezogen. Fürst Ludwig¹⁹⁹ hat endlich die abschickung permittirt, iedoch zu vnserer verantwortung gestellet sein laßen.

175 *Übersetzung*: "nach verschiedenen Wortwechseln"

176 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

177 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

178 Zerst.

179 Elbe (Labe), Fluss.

180 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

181 Anhalt, Fürstentum.

182 Leipzigerische Schluß/ Das ist/ Waß die Evangelischen und Protestirende Chur-Fürsten und Stände in wehenden Leipzigerischen Convent, berathschlaget und beschlossen: Sub Dato Leipzig den 2. April. 1631, o. O. 1631.

183 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

184 *Übersetzung*: "Mitteln"

185 Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode.

186 Haupttractat: Hauptverhandlung.

187 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

188 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

189 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

190 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

191 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

192 *Übersetzung*: "abgesondert"

193 *Übersetzung*: "Nachricht"

194 *Übersetzung*: "tausend"

195 Wolfenbüttel.

196 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

197 *Übersetzung*: "Merke dir das"

198 Harz.

199 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Als jch zu Bernburg²⁰⁰ wieder ankommen, aviso²⁰¹, daß gestern 3 *compagnien* Reütter von des Obersten Mitzschefalß²⁰² Regiment zu hatzgeroda²⁰³ [!], sich mitt gewaltt einquartjrt, vndt daß hertzog Alexander henrich <von hollstein>²⁰⁴, alda ankommen.

[[97v]]

Wenn *Nomen Nescio*²⁰⁵ vor halberstadt²⁰⁶ (nach eingezogener guter kundtschafft) offen²⁰⁷ patent²⁰⁸ Caspar Pfau²⁰⁹ oder Vriel von Eichen²¹⁰ zu Pappenheim²¹¹ oder *Nomen Nescio*²¹² zu paßiren vndt repaßiren²¹³. Trompter²¹⁴ dabey. Curialia.²¹⁵ Contestiren²¹⁶ de devotione Cæsarea^{217 218} [.]. Produzirung²¹⁹ do es noht, der originalien hofte vndt bähete, man würde michs genießen laßen, Recommendation meine Aembter vnd vnderthanen. Offerta in genere²²⁰ zu hergebung proviantds vndt was in meinem vermögen wehre, mitt bericht patruelses^{221 222} würden dergleichen thun, vnd bähete *Nomen Nescio*²²³ wollte zeitt vndt ort benennen, der entgegenschickung. Interim²²⁴ bähete ich vmb spetialsalvaguarden²²⁵ auf mein <residenz> hauß vndt Stadt hatzgeroda²²⁶ [!], hauß vnd Stadt Bernburg²²⁷ [,] Ambthauß Ballenstedt²²⁸, hauß Plötzka²²⁹ darumb mich Fürst Augustus gebethen, gehört in den antheil²³⁰ certis pactis²³¹, Fürst Augustus würde sich auch accomodiren²³². Jtem²³³

200 Bernburg.

201 *Übersetzung*: "Nachricht"

202 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

203 Harzgerode.

204 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

205 *Übersetzung*: "ich weiß den Namen nicht"

206 Halberstadt.

207 offen: allgemein bekannt, öffentlich verkündet, mit öffentlichem Glauben versehen, beweiskräftig, formell, den Formvorschriften gemäß.

208 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

209 Pfau, Kaspar (1596-1658).

210 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

211 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

212 *Übersetzung*: "ich weiß den Namen nicht"

213 repassiren: zurückkehren.

214 Trompter: Trompeter.

215 *Übersetzung*: "Höflichkeiten."

216 contestiren: bezeugen.

217 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

218 *Übersetzung*: "aus kaiserlicher Ehrerbietung"

219 Producirung: Vorführung, Vorlage.

220 *Übersetzung*: "Angebot im Allgemeinen"

221 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

222 *Übersetzung*: "die Vettern"

223 *Übersetzung*: "ich weiß den Namen nicht"

224 *Übersetzung*: "Einstweilen"

225 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

226 Harzgerode.

227 Bernburg.

228 Ballenstedt.

229 Plötzkau.

230 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

Gernrode²³⁴ [[98r]] Vndt Groß Alßleben²³⁵ si Caspar Pfau²³⁶ le trouve bon²³⁷. Salveguardie²³⁸ auf des Præsidenten²³⁹ gühter, Güsten²⁴⁰, vndt Plötzkaw²⁴¹, dem Marschalck²⁴² wegen Altemburg²⁴³. Sich auf die häüpttractaten²⁴⁴ zu referiren²⁴⁵ wegen öfnung der päße vndt contribution. hernvettern²⁴⁶ seindt in ihren residentzen²⁴⁷.

Die Weinlese jst gestern vndt heütte, alhjer²⁴⁸ in den bergen, gar trawrig, abgangen, vndt sehr viel wein erfrohren. Pacience!²⁴⁹

Avis²⁵⁰ diesen abendt von Gernrode²⁵¹, das herzog Geörge von Lüneburg²⁵² von Newen halmßleben²⁵³ auß, heütte, mitt 6000 Mann, zu Oscherßleben²⁵⁴, ankommen werde. Man vermuhtet, es seye auf eine conjunctur²⁵⁵ mitt Baudißin²⁵⁶ angesehen, so lieget auch volck²⁵⁷ vmb hatzgeroda²⁵⁸ [!], welches auch des orts marchiren möchte. hildeßheim²⁵⁹ seye gewiß vber, vndt solle Pap [[98v]] penheim²⁶⁰ vor hanover²⁶¹ sein, ezliche melden, es habe albereitt accordirt²⁶², vndt gehe die marche²⁶³ auf Zelle²⁶⁴. Vmb Wolfenbüttel²⁶⁵ seye viel volck²⁶⁶ ankommen, vndt stünden also diese

231 *Übersetzung*: "durch sichere Verträge"

232 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

233 *Übersetzung*: "Ebenso"

234 Gernrode, Amt.

235 Großalsleben, Amt.

236 Pfau, Kaspar (1596-1658).

237 *Übersetzung*: "falls Kaspar Pfau das gut findet"

238 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

239 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

240 Güsten.

241 Plötzkau.

242 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

243 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

244 Haupttractat: Hauptverhandlung.

245 referiren: sich beziehen.

246 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

247 Dessau (Dessau-Roßlau); Köthen; Plötzkau.

248 Bernburg.

249 *Übersetzung*: "Geduld!"

250 *Übersetzung*: "Nachricht"

251 Gernrode.

252 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

253 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

254 Oschersleben.

255 Coniunctur: Vereinigung, Zusammenführung.

256 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

257 Volk: Truppen.

258 Harzgerode.

259 Hildesheim.

260 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

261 Hannover.

262 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

263 *Übersetzung*: "Marsch"

264 Celle.

265 Wolfenbüttel.

lande²⁶⁷ in höchster gefahr, So sollen sich, dje Braunschweyger²⁶⁸ auch, wiedrig bezejgen. Goßlar²⁶⁹, dörfte auch baldt attacquirt werden.

h-den-6. October

Avis²⁷⁰ von Leipzig²⁷¹ daß der Obrist holcko²⁷² Kemnitz²⁷³ ejnbekommen, von dannen sich auf Freyberg²⁷⁴ zu, gewendet, vndt vermeine, die Städte Torgaw²⁷⁵, Meißen²⁷⁶, vndt Leiptzig alsdann auch einzukriegen. holcko ist Feldtmarschalck. Er hat 5 Regiment vor Kemniz gebracht, es mit stücken²⁷⁷ beschoßen, vndt den 3^{ten} tag zu accordiren²⁷⁸ gezwungen. Vor die plünderung 11 mille²⁷⁹ {Thaler} hergeben müßen. Feldtmarschall gallaaß²⁸⁰ jst mit 10 Regimentern, zum Obersten holcko gestoßen, vndt conjunctim²⁸¹ vor [[99r]] Freyberg²⁸² gerückt. Sie seindt gar gern 15 mille²⁸³ Mann starck.

Jtem²⁸⁴: das herzog von Fridlandt²⁸⁵ Coburg²⁸⁶ eingenommen, wehre aber vom Casteel mit vnaufhörlichem schießen, wieder herauß getrieben worden, iedoch hette er die stadt in brandt gesteckt.

06. Oktober 1632

h den 6. October

In dieser Nachtt, gen hatzgeroda²⁸⁷ [!] gefahren, von wannen, das volck²⁸⁸ numehr aufgebrochen. hertzog Alexander henrich von hollstein²⁸⁹, alda angetroffen, so vorgestern alhier zu hatzgeroda [!] angelanget.

266 Volk: Truppen.

267 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

268 Braunschweig.

269 Goslar.

270 *Übersetzung*: "Nachricht"

271 Leipzig.

272 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

273 Chemnitz.

274 Freiberg.

275 Torgau.

276 Meißen.

277 Stück: Geschütz.

278 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

279 *Übersetzung*: "tausend"

280 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

281 *Übersetzung*: "vereinigt"

282 Freiberg.

283 *Übersetzung*: "tausend"

284 *Übersetzung*: "Ebenso"

285 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

286 Coburg.

287 Harzgerode.

288 Volk: Truppen.

289 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

Steweranticipationsbefehliche ~~at~~ zwischen hier vndt Gallj²⁹⁰, außgeschrieben.

Avis²⁹¹ daß Graf Pappenheim²⁹² auf Zelle²⁹³ zugehe.

Anderer aviß²⁹⁴ daß die Staden²⁹⁵ Reinbergk²⁹⁶ belägert, vndt Pappenheim destwegen wieder zurück²⁹⁷ müße.

In die vorbereitungspredigt.

07. Oktober 1632

[[99v]]

○ den 7. Octobris²⁹⁸.

<Songe de force traittèz avec Pappenheim²⁹⁹ [.]³⁰⁰>

In die predigt, darbey der Hertzog von hollstein³⁰¹ sich auch befunden. Darnach haben wir reformirte communicirt, Gott seye es gedanckt, der helfe, das dieses, nicht das letzte mal sey, daß wir alhier zu hatzgeroda³⁰² [!] das heilige Nachtmal halten mögen.

Nachmittags avis³⁰³, das Pappenheim sich in zwey hauffen getheilet, mitt einem, gehe er durch Thüringen³⁰⁴, auf Meißen³⁰⁵ zu, mitt dem andern gehe Graf von Gronsfeldt³⁰⁶, vbern hartz³⁰⁷, vndt wolle heütte zu Nordhausen³⁰⁸ ankommen.

Avis³⁰⁹, vom herzog Geörgen von Lüneburg³¹⁰, er wolle Morgen, mitt 7 mille³¹¹ Mann bey vns logiren, begehret proviandt etcetera damitt ordre³¹² gehalten werde.

290 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

291 *Übersetzung*: "Nachricht"

292 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

293 Celle.

294 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

295 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

296 Rheinberg.

297 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

298 *Übersetzung*: "des Oktobers"

299 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

300 *Übersetzung*: "Traum von vielen Verhandlungen mit Pappenheim."

301 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

302 Harzgerode.

303 *Übersetzung*: "Nachricht"

304 Thüringen.

305 Meißen, Markgrafschaft.

306

307 Harz.

308 Nordhausen.

309 *Übersetzung*: "Nachricht"

310 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

311 *Übersetzung*: "tausend"

312 *Übersetzung*: "Ordnung"

Jch schicke Naperschky³¹³ nach Gernroda³¹⁴ selb ander, die beyden Baltzer³¹⁵, nach Güntersperga³¹⁶

08. Oktober 1632

[[100r]]

ᵝ den 8. October

Avis³¹⁷ von Ballenstedt³¹⁸, das die Quedlinburger³¹⁹ das Lüneburgische³²⁰ volck³²¹ nicht einlaßen wollen, sondern ihnen proviandt verschaffen.

herzog von hollstein³²², jst wegk, nach Bernburg³²³ [.] Seiner reütter 80 haben sich zu Radischleben³²⁴ einquartiert; seidthero Sonnabends.

Die zeitung³²⁵ continuirt³²⁶, das die Pappenheimischen³²⁷ heütte sollen zu Northausen³²⁸ ankommen.

Jch habe Stammern³²⁹ befohlen, die Reütter zu Radischleben aufzutreiben, dieweil Sie keine ordinantz³³⁰ haben.

De Schreiben von Caspar Pfaw³³¹, auf 1 Regjment pferde würde es kommen, das Lüneburgische volck so ich zum wenigsten einnehmen müste.

Jtzt avisirt ein Capitän leutnant³³² vorm Thor, mitt 40 pferden, eylends, daß Pappenhejm heütte gewiß, zu Northausen anlangen werde.

[[100v]]

313 Napierski, Andreas.

314 Gernrode.

315 N. N., Balthasar (1); Weckerlin, Balthasar.

316 Güntersberge.

317 *Übersetzung*: "Nachricht"

318 Ballenstedt.

319 Quedlinburg.

320 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

321 Volk: Truppen.

322 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

323 Bernburg.

324 Radisleben.

325 Zeitung: Nachricht.

326 continuieren: weiter berichtet werden.

327 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

328 Nordhausen.

329 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

330 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

331 Pfau, Kaspar (1596-1658).

332 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

I'y envoye Temere^{333 334} libereyTuch³³⁵ vndt victualien ejnzukauffen, etcetera etcetera etcetera nach Nordthausen³³⁶.

Avis³³⁷ vom Præsidenten³³⁸ das Adolf Wilhelm von Krosjgk³³⁹ zu Deßaw³⁴⁰ angelanget, berichtet: das Rex Sueciæ^{341 342} in Bayern³⁴³ sich befindett, vndt weydlich brennen leßet, herzog Berndt von Weymar³⁴⁴, bey Kjtzingen³⁴⁵, Ochsenstern³⁴⁶ soll jn kurzem zu Halle³⁴⁷ anlangen, Pfaltzgraf Frjederjch³⁴⁸, habe 8 Regimente beysammen, zu recuperation³⁴⁹ seiner landen³⁵⁰. Gestern hat sollen herzog Geörg von Lünenburg³⁵¹ mitt Baudiß³⁵² sjch conjungiren³⁵³, vndt auff Quedlinburg³⁵⁴ zu marchiren, vom Pappenheim³⁵⁵ habe man keine kundtschafft, er solle sein auf Zelle³⁵⁶ zu, gegangen.

heütte ist ein dreyfach vnglückliches zeichen im kalender, vndt eine starcke conjunctio Martis & Saturnj³⁵⁷.

[[101r]]

Zeitung³⁵⁸ das es zu Northausen³⁵⁹ noch keine noht habe, denn die Pappenheimischen³⁶⁰ sollten wieder zurücke³⁶¹ sein. herzog Berndt³⁶² soll mitt 9 Regimentern bey Langensalz³⁶³ ankommen sein. Diese zeitung kömpt von vftrungen³⁶⁴ her.

333 Teméré, N. N..

334 *Übersetzung*: "Ich schicke Teméré dorthin"

335 Libereituch: Stoff für Bedienstetenkleidung (Livrée).

336 Nordhausen.

337 *Übersetzung*: "Nachricht"

338 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

339 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

340 Dessau (Dessau-Roßlau).

341 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

342 *Übersetzung*: "der König von Schweden"

343 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

344 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

345 Kitzingen.

346 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

347 Halle (Saale).

348 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

349 Recuperation: Zurückeroberung.

350 Pfalz, Kurfürstentum.

351 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

352 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

353 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

354 Quedlinburg.

355 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

356 Celle.

357 *Übersetzung*: "Verbindung des Mars und Saturn"

358 Zeitung: Nachricht.

359 Nordhausen.

360 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

361 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

362 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

363

Diesen abendt, kömbt Caspar Pfaw³⁶⁵, mitt bericht, das 22 *compagnien* Reütter, vom Lüneburgischen³⁶⁶ vndt Lawenburgischen volck³⁶⁷ im ampt Ballenstedt³⁶⁸ quartier genommen, (eben wie ich die Stewren von dannen (³⁶⁹ erheben soll), zu meinem großen schaden. 10 *compagnien* liegen in heimb³⁷⁰, Radischleben³⁷¹, Reinstedt³⁷², vndt Padeborn³⁷³, 4 *compagnien* zu Riedern³⁷⁴, 6 *compagnien* in Ballenstedt³⁷⁵, 2 *compagnien* jn Gernroda³⁷⁶. Seindt aber vngleich starck, effective³⁷⁷ 1000 pferde. Noch 1000 pferde liegen im Blanckenburgischen³⁷⁸. 4000 Mann zu fuß, mitt den hohen Offizirern, jn der Stadt Quedlinburgk³⁷⁹. [[101v]] Pacience!³⁸⁰ Wo will man proviandt hernehmen?

J'ecris au Duc de Lüneburg³⁸¹ & au Sergeant general Major Lohausen³⁸², ou de divertir la marche & lever le camp ou <les> quartiers, ou bien, en cas, que cela ne puisse estre, de les eslargir³⁸³, diewejl alles vberleget jst. <Naperschky³⁸⁴ ist wiederkommen.>

09. Oktober 1632

σ den 9. October

Röder³⁸⁵ mitt Jacob Schwarzen³⁸⁶ nach heimb³⁸⁷ geschickt, selbige örter als heimb, Radißleben³⁸⁸, Reinstedt³⁸⁹ vndt Padeborn³⁹⁰ in acht zu nehmen. Caspar Pfaw³⁹¹, hat Gernroda³⁹², Groß

364 Ufrungen.

365 Pfau, Kaspar (1596-1658).

366 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

367 Volk: Truppen.

368 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

369 Im Original verwischt.

370 Hoym.

371 Radisleben.

372 Reinstedt.

373 Badeborn.

374 Rieder.

375 Ballenstedt.

376 Gernrode.

377 *Übersetzung*: "wirklich"

378 Blankenburg-Regenstein, Grafschaft.

379 Quedlinburg.

380 *Übersetzung*: "Geduld!"

381 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

382 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

383 *Übersetzung*: "Ich schreibe an den Herzog von Lüneburg und an den Generalmajor Lohausen, entweder den Marsch abzulenken und das Lager oder die Quartiere aufzuheben, oder im Fall, dass das nicht sein kann, sie zu erweitern"

384 Napierski, Andreas.

385 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

386 Schwarze, Jakob.

387 Hoym.

388 Radisleben.

389 Reinstedt.

390 Badeborn.

Albleben³⁹³, Frosa³⁹⁴ vndt Riedern³⁹⁵, neben Lorenz³⁹⁶. Stammer³⁹⁷ hat Ballenstedt³⁹⁸, Radißleben vnd Riedern auch zu observiren. Gott gebe zu glück vndt seye der Oberste hüter.

Avis³⁹⁹ das in meinem dorf Breiten [[102r]] stein⁴⁰⁰, sich auch 60 pferde einlogiret, vndt alles bundt vber gehet wo nicht baldt hülfe geschicht.

*Nota Bene Nota Bene Nota Bene*⁴⁰¹

Vor wenig tagen, hat alhier zu hartzgeroda⁴⁰², einem gemeinen kerll, nemlich dem Philips⁴⁰³, (so vnlangst außm forwerck alhier, da er hofmeister⁴⁰⁴ war, abgeschafft worden) getrawmett, er wehre hinauf aufs Frawenzjimmer gekommen, vndt hette alda die 5 frewlein meine fünff Schwestern⁴⁰⁵ in einem kreyß, in schleyern mitt rosenkränzten in den händen iedere einen haltende, stehen sehen, Mitten inne wehre eine schwarze kiste oder kasten, mitt einem leichtuch bedeckt, gestanden, vndt Sie rings herümb, hetten gesungen,: Wo sollen wir dann fljehen hin? da wir möchten bleiben, zu dir herr Christ alleine.⁴⁰⁶ Vndt das mitt heller vernehmlicher Stimme.

[[102v]]

Itzt kömbt avis⁴⁰⁷, daß 2 Kayßerliche⁴⁰⁸ Regiment zu Northaim⁴⁰⁹ liegen, eines zu roß, vndt eins zu fuß, auch soll Pappenheim⁴¹⁰ vom herzog von Fridlandt⁴¹¹ abgefordert sein.

Temeré⁴¹² wieder von Northausen⁴¹³. Das grüne Tuch nur 12 ellen zu 2 {Gulden} 1 Regiment zu roß vndt 1 zu fuß Kayserliche ligt zu Eimbeck⁴¹⁴ vndt <h>Jl<de>s<hejm>⁴¹⁵. Die Kayserlich

391 Pfau, Kaspar (1596-1658).

392 Gernode.

393 Großalsleben.

394 Frose.

395 Rieder.

396 N. N., Lorenz (1).

397 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

398 Ballenstedt.

399 *Übersetzung*: "Nachricht"

400 Breitenstein.

401 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

402 Harzgerode.

403 Kersten, Philipp.

404 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

405 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

406 Zitat aus der dritten Strophe des Kirchenliedes "Mitten wir im Leben sind" aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 745.

407 *Übersetzung*: "Nachricht"

408 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

409 Northeim.

410 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

411 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

412 Temeré, N. N..

413 Nordhausen.

414 Einbeck.

415 Hildesheim.

Pappenheimische armèe zu hammeln⁴¹⁶ vndt Alfeldt⁴¹⁷. Wollen auf halberstadt⁴¹⁸ vnd Goßlar⁴¹⁹ zu gehen, als man zu Nordhausen vermuhtet.

<[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁰> Avis⁴²¹ von Bernburg⁴²² das Freybergk⁴²³ in <[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁴> Meißen⁴²⁵, vber seye, vndt von den Kayserlichen <[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁶> mitt stürmender handt erobertt.

Marggraf Christian⁴²⁷, so vorgestern, mitt 40 pferden zu Deßaw⁴²⁸ gewesen, hat berichtett, der Düringer waldt⁴²⁹ wehre verhawen, vndt an die päße landtvolk⁴³⁰ gelegt. Baudiß⁴³¹ vndt Landtgraf Wilhelm⁴³² sollen 10 mille⁴³³ Mann haben, vber oder vnder den harz⁴³⁴ gehen. hertzog Wilm⁴³⁵ habe sich nach [[103r]] Erfurt⁴³⁶ retirirt, vndt samle 14 Regimenter. perge perge⁴³⁷

Restanten⁴³⁸ oder execution wirdt von Fürst August⁴³⁹ vndt Fürst Ludwig⁴⁴⁰ gedröwet. Impossibilitas⁴⁴¹ ist dargegen, in Meinem hartzkrayse⁴⁴².

Avis⁴⁴³ Graf henrich von Bergk⁴⁴⁴ marchire mitt 10 mille⁴⁴⁵ Mann auf den Weserstrom⁴⁴⁶ zu, den general Pappenheim⁴⁴⁷ von diesen landen⁴⁴⁸ wendig zu machen⁴⁴⁹.

416 Hameln.

417 Alfeld.

418 Halberstadt.

419 Goslar.

420 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

421 *Übersetzung*: "Nachricht"

422 Bernburg.

423 Freiberg.

424 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

425 Meißen, Markgrafschaft.

426 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

427 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

428 Dessau (Dessau-Roßlau).

429 Thüringer Wald.

430 Landvolk: Landestruppen.

431 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

432 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

433 *Übersetzung*: "tausend"

434 Harz.

435 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

436 Erfurt.

437 *Übersetzung*: "usw. usw."

438 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

439 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

440 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

441 *Übersetzung*: "Die Unmöglichkeit"

442 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

443 *Übersetzung*: "Nachricht"

444 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

445 *Übersetzung*: "tausend"

446 Weser, Fluss.

447 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

448 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

herzog Geörgen von Lüneburg⁴⁵⁰ hat sich, gegen mejne leütte gar höflich erzeiget, vndt sich erbotten, Morgen *gebe gott* den aufbruch zu maturiren⁴⁵¹, wje auch *general* Major, Lohausen⁴⁵² gethan. Zu Ascherleben⁴⁵³, hat sich *herzog* Geörgen mit *Fürst* Ludwjgen, Morgen, *gebe gott* zusammen beschejden. Das volck⁴⁵⁴ soll sich im Ambt *Ballenstedt* noch zjmljch wol halten.

Avis⁴⁵⁵ von Leiptzig⁴⁵⁶, daß sich die Meße zerschlage, vndt Gehrjng⁴⁵⁷ vnser *Nürnberg*⁴⁵⁸ Factor⁴⁵⁹, der gute Mann, zu Francfurt⁴⁶⁰ mitt todt abgangen, welches mir zu vnstatten kömbt.

[[103v]]

Item⁴⁶¹: das *Freyberg*⁴⁶² ejngenommen, so wol als *Kemnjz*⁴⁶³, *Bayreüth*⁴⁶⁴, vndt *Coburg*⁴⁶⁵,

Item⁴⁶⁶: daß <der> *Türcke*⁴⁶⁷ friede mache, mitt *Persien*⁴⁶⁸, wolle sich gegen *Deützsclandt*⁴⁶⁹ wenden.

Item⁴⁷⁰: daß die rebelljschen pawren zu *Lintz*⁴⁷¹ dem *König* in *Schweden*⁴⁷² anlaß geben, *Wien*⁴⁷³ zu attacquiren, wo ferrne nicht interim⁴⁷⁴ friede wjrdt.

Item⁴⁷⁵: daß Er<t>herzog *Leopoldus*⁴⁷⁶, wie auch der Junge *Prjnz*, *Don Carlos*⁴⁷⁷, jn *hjspanien*⁴⁷⁸ mitt tode, abgegangen.

449 wendig machen: rückgängig machen, enden, abwenden, abwehren.

450 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

451 maturiren: beschleunigen.

452 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

453 Aschersleben.

454 Volk: Truppen.

455 *Übersetzung*: "Nachricht"

456 Leipzig.

457 Gering, Hans (gest. 1632).

458 Nürnberg.

459 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

460 Frankfurt (Main).

461 *Übersetzung*: "Ebenso"

462 Freiberg.

463 Chemnitz.

464 Bayreuth.

465 Coburg.

466 *Übersetzung*: "Ebenso"

467 Osmanisches Reich.

468 Persien (Iran).

469 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

470 *Übersetzung*: "Ebenso"

471 Linz.

472 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

473 Wien.

474 *Übersetzung*: "inzwischen"

475 *Übersetzung*: "Ebenso"

476 Österreich, Leopold, Erzherzog von (1586-1632).

477 Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1607-1632).

478 Spanien, Königreich.

Jtem⁴⁷⁹: das bey den Staden⁴⁸⁰, von den Spannjschen trefues⁴⁸¹ tractirt⁴⁸² wirdt.

Jtem⁴⁸³: in Franckreich⁴⁸⁴ zwischen Monsieur⁴⁸⁵ vndt dem König⁴⁸⁶.

Schlesien⁴⁸⁷ soll von den Schwedischen⁴⁸⁸ vndt ChurSächsischen⁴⁸⁹ meistenthejls gewonnen sein.
et cetera

Ragozi⁴⁹⁰ will in Vngern⁴⁹¹ einfallen.

10. Oktober 1632

[[104r]]

☞ den 10. October

heütte jst der vfbruch der Lüneburgischen⁴⁹² armée erfolget, auß den Aembtern, Ballenstedt⁴⁹³, Gernroda⁴⁹⁴ vndt Güntersperga⁴⁹⁵, (dann zu Güntersberge⁴⁹⁶ auch eine *compagnie* gelegen, welches wjr heütte erst erfahren) auf Ascherßleben⁴⁹⁷ zu, vndt haben sjch noch, jn dem meynjgen⁴⁹⁸, zimlich wol gehalten.

Avis⁴⁹⁹: von Caspar Pfau⁵⁰⁰ das heütte Morgen der vfbruch, mitt guter ordre⁵⁰¹ erfolget, vndt das Oberster Mitzschefal⁵⁰² mitt seinen trouppen, durch Gernroda⁵⁰³ auff Oscherßleben⁵⁰⁴, von dannen auf Braunschweig⁵⁰⁵ marchiret.

479 *Übersetzung*: "Ebenso"

480 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

481 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

482 tractiren: (ver)handeln.

483 *Übersetzung*: "Ebenso"

484 Frankreich, Königreich.

485 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

486 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

487 Schlesien, Herzogtum.

488 Schweden, Königreich.

489 Sachsen, Kurfürstentum.

490 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

491 Ungarn, Königreich.

492 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

493 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

494 Gernrode, Amt.

495 Güntersberge, Amt.

496 Güntersberge.

497 Aschersleben.

498 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

499 *Übersetzung*: "Nachricht"

500 Pfau, Kaspar (1596-1658).

501 *Übersetzung*: "Ordnung"

502 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

503 Gernrode.

504 Oschersleben.

505 Braunschweig.

Superbia di⁵⁰⁶ Paul Ludwig⁵⁰⁷ ne voulant aller a Leipzig^{508 509} [.]

Je suis allè au baing.⁵¹⁰

Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁵¹¹ [:] Es hat diesen abendt an Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁵¹² StubenThür, als ich allein mitt Ihrer *Liebden* gegeben, gar starck angeklopft, vndt ist doch, kejn Mensch draußen gewesen.

11. Oktober 1632

[[104v]]

☞ den 11. October

In die kirche.

Zeitung⁵¹³ das Freybergk⁵¹⁴ in Meißen⁵¹⁵ nicht allein gewjß vber, sondern es soll auch 100 mille⁵¹⁶ {Thaler} vor die Brandtschatzung, vndt 80 mille⁵¹⁷ {Thaler} vor die begräbnüß geben. hertzog von Fridlandt⁵¹⁸, marchirt mitt seiner armèe, auf Eisenach⁵¹⁹, sich mitt dem Pappenheimb⁵²⁰ zu conjungiren⁵²¹.

Naperschky⁵²² nach Stollberg⁵²³ geschickt, mitt einem pacquet⁵²⁴, an Philip Grühling⁵²⁵ Bürgemeister[!] vndt Stadt Physicus auch Medicus⁵²⁶ aldar, daßelbe pacquet⁵²⁷ gehöret nach hamburg⁵²⁸ an Albrecht Schulteß⁵²⁹, mitt brjefen an den ChurSächsischen⁵³⁰ agenten⁵³¹, vndt

506 *Übersetzung*: "Hochmut des"

507 Ludwig, Paul (1603-1684).

508 Leipzig.

509 *Übersetzung*: "der nicht nach Leipzig gehen will"

510 *Übersetzung*: "Ich bin ins Bad gegangen."

511 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

512 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

513 Zeitung: Nachricht.

514 Freiberg.

515 Meißen, Markgrafschaft.

516 *Übersetzung*: "tausend"

517 *Übersetzung*: "tausend"

518 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

519 Eisenach.

520 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

521 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

522 Napierski, Andreas.

523 Stolberg (Harz).

524 *Übersetzung*: "Paket"

525 Gruling, Lukas (1593-1667).

526 *Übersetzung*: "Arzt"

527 *Übersetzung*: "Paket"

528 Hamburg.

529 Schulte, Albrecht (1576-1652).

530 Sachsen, Kurfürstentum.

531 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

Stadischen⁵³² gesandten⁵³³. Denn alle wochen zweymal der bohte von hamburg nach Nürnberg⁵³⁴, & viceversa⁵³⁵, hindurch gehett. Vndt diewejl es nur, 2 mejlen von dannen<hinnen⁵³⁶> entlegen, ist es mir bequehmer, als wenn ich sollte alzeit die briefe [[105r]] auf Leiptzig⁵³⁷, oder Magdeburgk⁵³⁸ gehen laßen.

Der gute ehrliche alte Christof⁵³⁹ Maler, ist anhero⁵⁴⁰ gekommen, ob er schon am podagra⁵⁴¹ gehuncken, in diesem vbelen wetter, affrontant les jeunes niaix⁵⁴², vndt will nach Leiptzig. Gott helfe zu gutem glück, <vndt auffkommen.>

Avis⁵⁴³ von Gernroda⁵⁴⁴, daß auch die dörfer zu Frosa⁵⁴⁵ vndt Nachterstedt⁵⁴⁶ bequartieret worden. Die Wolfenbüttelischen⁵⁴⁷ strejfen ~~sehr~~ stargk heraußer.

Es hat gar einen stargken schnee geleet.

Naperschky⁵⁴⁸ jst gegen abendt, von Stollberg⁵⁴⁹ wjederkommen, mitt schreiben vom Grühling⁵⁵⁰, daß erst Sontags die post nach hamburg⁵⁵¹ wirdt alda durchgehen.

Christof Maler berichtett, das numehr die weinlese verrichtett, Jch hette etwan vber 70 eymer⁵⁵² bekommen, vndt Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁵³ etwan 18 eymer zu Waldaw⁵⁵⁴. Dominus dedit, Dominus abstulit, sit nomen Dominj benedictum.^{555 556}

12. Oktober 1632

[[105v]]

532 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

533 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

534 Nürnberg.

535 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

536 Harzgerode.

537 Leipzig.

538 Magdeburg.

539 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

540 Harzgerode.

541 *Übersetzung*: "Fußgicht"

542 *Übersetzung*: "den einfältigen Jungen die Stirn bietend"

543 *Übersetzung*: "Nachricht"

544 Gernrode.

545 Frose.

546 Nachterstedt.

547 Wolfenbüttel.

548 Napierski, Andreas.

549 Stolberg (Harz).

550 Gruling, Lukas (1593-1667).

551 Hamburg.

552 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

553 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

554 Waldau.

555 Iob 1,21

556 *Übersetzung*: "Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen, der Name des Herrn sei gelobt."

☽ den 12. October

*Christoph*⁵⁵⁷ *Maler* ist in Gottes nahmen fortt, nach Leipzig⁵⁵⁸, Gott gebe ihm glücklichen fortgang in seiner ihm <von mir> anbefohlenen expedition⁵⁵⁹, vndt bewahre ihn vor mancherley vnglück, welches ihm begegnen köndte.

Eilende schreiben auß Franckreich⁵⁶⁰ von *Adolf Börstel*⁵⁶¹ daß er vmb hernvatters⁵⁶² Sehliger willen, vmb 5560 {Gulden} verdammet worden. Bittet vmb hülfe, dieweil er vndt wir vnschuldig, aber das recht in Franckreich sich beügen leßet.

Schreiben von *Christian Iulius von hoym*⁵⁶³ begehrt 600 {Thaler} vndt 4jährige zinsen. <Non è tempo, hor hora.⁵⁶⁴>

Alte canzlerin^{565 566}, 200 {Thaler} von jhres hern^{567 568} rückstandt, sambt 2jährigen zjnsen.

*Bruder Ernsts*⁵⁶⁹ *Secretarius*⁵⁷⁰ begehrt geldt vor seinen herren.

13. Oktober 1632

[[106r]]

☽ den 13^{den}: October

<Songe de la mort de *Fürst August*⁵⁷¹ inopinèe, de la compagnie de l'*Empereur*⁵⁷² avec lequel ie n'eusse voulu aller a Vienne⁵⁷³, & de la paroy de [...]<ma> chambre dont la chaulx estoit tombèe, & le teste de terre a la paroy remply de fourmis.⁵⁷⁴>

Vriel von Eiche⁵⁷⁵, ist von *Quedlinburg*⁵⁷⁶ wiederkommen, avecassèz[!] de satisfaction⁵⁷⁷ [.]

557 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

558 Leipzig.

559 Expedition: Verrichtung.

560 Frankreich, Königreich.

561 Börstel, Adolf von (1591-1656).

562 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

563 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

564 *Übersetzung*: "Es ist gerade nicht die Zeit."

565 Schröter, Anna Katharina, geb. Vigel (gest. 1640).

566 Identifizierung unsicher.

567 Schröter, Peter Elias (ca. 1590-1625).

568 Identifizierung unsicher.

569 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

570 *Übersetzung*: "Sekretär"

571 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

572 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

573 Wien.

574 *Übersetzung*: "Traum vom unerwarteten Tod des Fürsten August, von der Gesellschaft des Kaisers, mit welchem ich nicht nach Wien hatte fahren wollen, und von der Wand meines Zimmers, von der der Kalk heruntergefallen sei, und der Tonscherben [d. h. das Tongefäß] an der Wand voller Ameisen."

575 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

576 Quedlinburg.

Es jst auch ein Obrist *leutnant* zu Frosa⁵⁷⁸ gelegen. hat weydlich *bancquetirt*⁵⁷⁹: *et cetera*

Die hatzgeröder⁵⁸⁰ [!], sejndt zwischen hier, vndt Quedlinburg, Jämmerlich angegriffen, vndt geplündert worden.

Schreiben von Bruder Ernst⁵⁸¹, darinnen er sejn deputat⁵⁸² begehrt, vndt man solle sich zwischen hier vndt weyhenachten mitt dem vbrigen gefast halten, wenn er heraußer kömbt.

Schreiben von Schöningen⁵⁸³, daß *graf von Pappenheim*⁵⁸⁴ mardy passè⁵⁸⁵, mjtt der armèe von hildeßheim⁵⁸⁶ aufgebrochen.

14. Oktober 1632

☉ den 14^{den}: October

In die kirche. <Befehlich an <die> beambten wegen Bruder Ernsts⁵⁸⁷ contentirung⁵⁸⁸>

Avis⁵⁸⁹: das holcko⁵⁹⁰, jn Meißen⁵⁹¹ geschlagen seye.

Es wirt großer proviant in der Grafschaft Stolberg⁵⁹², zusammen gebracht.

[[106v]]

3 *compagnien* haben sich in Reinstedt⁵⁹³ einquartiert schätzen⁵⁹⁴ das dorf.

Zu Padeborn⁵⁹⁵ händel mitt Rittmeister Wahl⁵⁹⁶.

Avis⁵⁹⁷, daß Pappenheim⁵⁹⁸ Eimbeck⁵⁹⁹ außgeplündert, vndt auf Northeim⁶⁰⁰, Osteroda⁶⁰¹ vndt Mülhausen⁶⁰² zu, marchire, Graff henrich von Bergk⁶⁰³ soll sich mitt Baudiß⁶⁰⁴ conjungirt⁶⁰⁵ haben.

577 *Übersetzung*: "mit genug Befriedigung"

578 Frose.

579 *bancquetiren*: ein Festmahl halten.

580 Harzgerode.

581 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

582 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

583 Schöningen.

584 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

585 *Übersetzung*: "vergangenen Dienstag"

586 Hildesheim.

587 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

588 *Contentirung*: Zufriedenstellung.

589 *Übersetzung*: "Nachricht"

590 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

591 Meißen, Markgrafschaft.

592 Stolberg, Grafschaft.

593 Reinstedt.

594 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

595 Badeborn.

596 Wahl, N. N. von.

597 *Übersetzung*: "Nachricht"

598 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

15. Oktober 1632

» den 15^{den}: October

Songe de Madame^{606 607}, wie Bernburg⁶⁰⁸ wehre jm feuer aufgegangen.

Spatziren gegangen in diesem schönen wetter, nach den donen, darjnnen dje vogel sjch fangen.

Avis⁶⁰⁹ von Stollberg⁶¹⁰, daß Pappenheim⁶¹¹ noch gewiß von hildeßheim⁶¹² vndt Eimbeck⁶¹³ aufgebrochen auf Osteroda⁶¹⁴ zu, marchirt, vndt biß an Schartzefeldt⁶¹⁵ hjnan, hette streifen laßen, dörfte wol seine marche⁶¹⁶ nach Erfurd⁶¹⁷ hin richten. Von häringen⁶¹⁸, jst derglejchen ankommen.

[[107r]]

Ambtmann⁶¹⁹ von Ballenstedt⁶²⁰ resigniret vndt kündiget seinen dienst auff, weil er die schwehre bürde nicht mehr zu ertragen getrawet. <Jch habe es aber noch nicht consentirt[.]>

Röder⁶²¹ ist von Reinstedt⁶²² wiederkommen, alda er die pawrenplacker abgewiesen, 4 außgespannete pferde, jhnen wieder abgeiagt, vndt 30 ♂ {Thaler} den pawren salvirt⁶²³, welche Sie sonsten hetten einem quartiermeister⁶²⁴ erlegen sollen, vndt albereit in promptu⁶²⁵ gehabt.

16. Oktober 1632

599 Einbeck.

600 Northeim.

601 Osterode am Harz.

602 Mühlhausen.

603 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

604 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

605 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

606 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

607 *Übersetzung*: "Traum von Madame"

608 Bernburg.

609 *Übersetzung*: "Nachricht"

610 Stolberg (Harz).

611 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

612 Hildesheim.

613 Einbeck.

614 Osterode am Harz.

615 Scharzfeld.

616 *Übersetzung*: "Marsch"

617 Erfurt.

618 Heringen (Helme).

619 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

620 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

621 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

622 Reinstedt.

623 salviren: retten.

624 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

625 *Übersetzung*: "zur Hand"

σ den 16^{den}: October Galljtag⁶²⁶.

Avis⁶²⁷ von Sangerhausen⁶²⁸, das hertzog Wilhelm von Weymar⁶²⁹ in Erfurd⁶³⁰ noch sehr vnpaß, hertzog Berndt⁶³¹ aber, seye mitt seinem volck⁶³² noch in Francken⁶³³, vndt Coburgischem lande⁶³⁴, vndt muß daselbst auf seines feindes⁶³⁵ actiones⁶³⁶ achtung geben, ergo⁶³⁷ nicht hierauf kommen. Er soll des *herzogs* von Fridlandt⁶³⁸ trouppen attacquirt, vndt 13 Standarden abgenommen haben, von Nort [[107v]] hausen⁶³⁹, Kelbra⁶⁴⁰, vndt derer örter, wirdt berichtet, das *general* Pappenheim⁶⁴¹ mitt hertzog zu Fridlandt⁶⁴², sich zu coniungiren⁶⁴³, 8 Regimente durch Heßen⁶⁴⁴, habe gehen laßen, Gestern aber seye er von Osteroda⁶⁴⁵ durch die Grafschafft honstein⁶⁴⁶, mitt den vbrigen Regimentern vf Mühlhausen⁶⁴⁷ gangen, zuvor Osteroda[,] hertzbergk⁶⁴⁸, Scharzfeldt⁶⁴⁹ vndt ander örter geplündert, Göttingen⁶⁵⁰ hat er mitt 3 *compagnien* besetzt, auch (wie man vermuetet) etzliche örter auff dem Eißfeldt⁶⁵¹. Gestern ist die Lüneburgische⁶⁵² armée <vmb Aschersleben⁶⁵³> aufgebrochen, vndt auff Staßfurt⁶⁵⁴ zu gangen.

Abermahljge sollicitation⁶⁵⁵; vndt furia⁶⁵⁶ von Mejnem bruder, Fürst Ernst⁶⁵⁷, durch Petern⁶⁵⁸ anbracht, jch sollte jhn verschonen mitt anweysungen, vndt nur bahr geldt außzahlen laßen, etcetera[.] Er wehre es befiehlt. etcetera

626 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

627 *Übersetzung*: "Nachricht"

628 Sangerhausen.

629 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

630 Erfurt.

631 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

632 Volk: Truppen.

633 Franken.

634 Sachsen-Coburg, Herzogtum.

635 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

636 *Übersetzung*: "Handlungen"

637 *Übersetzung*: "also"

638 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

639 Nordhausen.

640 Kelbra.

641 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

642 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

643 *conjungiren*: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

644 Hessen, Landgrafschaft.

645 Osterode am Harz.

646 Hohnstein, Grafschaft.

647 Mühlhausen.

648 Herzberg am Harz.

649 Scharzfeld.

650 Göttingen.

651 Eichsfeld.

652 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

653 Aschersleben.

654 Staßfurt.

655 *Sollicitation*: (Rechts-)Gesuch, Bitte.

656 *Übersetzung*: "Wut"

Präsident⁶⁵⁹ rät mir, 500 {Thaler} von den alten Steuerresten, vndt 400 von den neuen ihm zu geben [[108r]] damitt wir voneinander kommen.

Avis⁶⁶⁰, daß die vorstadt zu Osteroda⁶⁶¹ durch das Pappenheimische⁶⁶² volck⁶⁶³ gantz außgeplündert, die Stadt aber hat 14 mille⁶⁶⁴ {Reichsthaler} geben, ingleichem Claußthal⁶⁶⁵ 6000[,] Zellerfelde⁶⁶⁶ 6000[,] Anderßberg⁶⁶⁷ hat sollen 2 mille⁶⁶⁸ geben, weil sie aber solches nicht aufzubringen vermocht, ist das gantze volck darinnen iung vndt altt herauß ins holtz gelauffen, die 4 Pappenheimischen Regiment, gehen auf Nordthausen⁶⁶⁹ zu. Vor Scharzfeldt⁶⁷⁰ sollen Sie eingebüst haben. Die Murmelung⁶⁷¹ gehet, Pappenheim gehe zurück⁶⁷², <sed non credo⁶⁷³.>

Avis⁶⁷⁴ von Stollberg⁶⁷⁵, Pappenheim gehe endtweder zurück⁶⁷⁶ oder auf Mülhausen⁶⁷⁷. Die hertzoge von Weymar herzog Wilhelm⁶⁷⁸, herzog Albrecht⁶⁷⁹, vnd herzog Ernst⁶⁸⁰, seindt alle in Erfurd⁶⁸¹ geflohen, vndt fast alle bürger auß Weymar⁶⁸². Kayserische⁶⁸³ Dragoner vndt Crabahten⁶⁸⁴ haben biß dahin, vndt an Iehna⁶⁸⁵ gestreift. herzog Berndt⁶⁸⁶ ist mitt 16000 Mann Sonnabendß zu Ilmenaw⁶⁸⁷ ankommen, seindt meistentheils lappen vndt Finnen, [[108v]] Sontags frühe ist herzog Berndts⁶⁸⁸ vortrap vmb Erfurd⁶⁸⁹ ankommen, Gestern früh ist zu WeißenSee⁶⁹⁰

657 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

658 Agricola, Peter (1607/08-1648).

659 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

660 *Übersetzung*: "Nachricht"

661 Osterode am Harz.

662 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

663 Volk: Truppen.

664 *Übersetzung*: "tausend"

665 Clausthal (Clausthal-Zellerfeld).

666 Zellerfeld (Clausthal-Zellerfeld).

667 Sankt Andreasberg.

668 *Übersetzung*: "tausend"

669 Nordhausen.

670 Scharzfeld.

671 Murmelung: Gerücht.

672 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

673 *Übersetzung*: "aber ich glaube es nicht"

674 *Übersetzung*: "Nachricht"

675 Stolberg (Harz).

676 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

677 Mühlhausen.

678 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

679 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

680 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

681 Erfurt.

682 Weimar.

683 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

684 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

685 Jena.

686 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

687 Ilmenau.

688 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

ein groß schießen bey Erfurdt herümb gehört worden, ob es salve oder ernst gewesen, stehet zu erfahren. König in Schweden⁶⁹¹ will in kurzem im Thüningischen Krayß⁶⁹² anlangen, den bedrangten beystandt zu leisten, darumb die Stende dahin nach Erfurdt beschieden, mitt zuzurachten, wje dje logirung am fügichsten geschehen könne.

Ehe die Kayserischen⁶⁹³ an Erfurdt gestreiff, seindt<haben> kaum 4 compagnien zum entsatz Jn Erfurt ankommen können.

heütte vor abends seindt 7 Reütter, an meine vorwerckspferde bey Schiela⁶⁹⁴ kommen, haben die strenge am wagengeschirr abgehawen, vndt 4 pferde wegg außgespannt. <Dje 2 besten habe ich baldt wiedergekriegt, den andern beyden nachiagen laßen.>

17. Oktober 1632

[[109r]]

ø den 17^{den}: October

Napierschky⁶⁹⁵ jst gestern abendt, von Bernburg⁶⁹⁶ wiederkommen, mitt bericht, daß Oberster <[Marginalie:] Nota Bene⁶⁹⁷> holcko⁶⁹⁸ die Stadt vndt Brücke <[Marginalie:] Nota Bene⁶⁹⁹> zu Meißen⁷⁰⁰, an der Elbe⁷⁰¹ eingenommen, daß herzog Berndt⁷⁰² 13 standarden erobert, daß herzog von Fridlandt⁷⁰³ eylends zurück⁷⁰⁴, <[Marginalie:] Nota Bene⁷⁰⁵> nach Oesterreich⁷⁰⁶ gemust, weil 20 mille⁷⁰⁷ Vngern⁷⁰⁸ eingefallen, vndt vmb Wien⁷⁰⁹ herumb streiffen, nach dem herzog von Fridlandt e in einem sturm, viel volcks⁷¹⁰ vor der festung Koburgk⁷¹¹ soll verlohren haben. Die

689 Erfurt.

690 Weißensee.

691 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

692 Thüringen.

693 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

694 Schielo.

695 Napierski, Andreas.

696 Bernburg.

697 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

698 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

699 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

700 Meißen.

701 Elbe (Labe), Fluss.

702 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

703 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

704 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

705 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

706 Österreich, Erzherzogtum.

707 *Übersetzung*: "tausend"

708 Ungarn, Königreich.

709 Wien.

710 Volk: Truppen.

711 Coburg.

luteraner sagen, Lutherus⁷¹² habe das liedt: Ein feste burgk ist vnser Gott, *etcetera*⁷¹³ auf diesem casteel gemacht, drumb hetten es die Friedländischen, nicht ersteigen können[.]

*Burkhard von Erlach*⁷¹⁴ schreibt mir, es wolle der kitt, an meinem brunnen gebewde zu *Bernburg* nicht halten, vnd lauffe das waßer hjndurch.

[[109v]]

*Zeitung*⁷¹⁵ daß die *Lüneburgische*⁷¹⁶ armèe naher *Wittemberg*⁷¹⁷ marchire dem holckischen⁷¹⁸ einbruch, jn *Meißen*⁷¹⁹, abzuwehren.

*Christof*⁷²⁰ Maler, ist von *Leiptzig*⁷²¹ wiederkommen, Gott lob, das er kein vnglück gehabt. Es ist sonsten alda alles in forcht vndt schrecken gestanden, wiewol<Er<s> hatten> die kaufleütte schon alles eingepackt, theils auch weggeschickt, das also nicht alles vollkömblich können verrichtet werden, wiewol der ehrliche alte *Christof* noch trewlich das seinige gethan, vndt einen wechßelbrief erhoben, welcher schon hat sollen nach *hamburg*⁷²² geschjckt werden, als darzu eben *Edouardt Becker*⁷²³ in *procinctu*⁷²⁴ gewesen, vndt hatte die schreiben schon verfertigt.

Zeitung das zu ende des *September* der große *Reichstag* in *Polen*⁷²⁵ vor sich gegangen, die *Catolischen* weltliche, alle *Evangelischen* Vndt *Chur* [[110r]] *Brandenburg*⁷²⁶ seindt auf des *Printzen Vladislaj*⁷²⁷ seite, die *Geistlichen* *Catolischen* aber auf des *Printzen Alexandrij*⁷²⁸ faction⁷²⁹

Jtem⁷³⁰: das in den *Niderlanden*⁷³¹ vndt in *Frankreich*⁷³² friede tractirt⁷³³ wirdt.

Jtem⁷³⁴: daß die pawren jn *Oberösterreich*⁷³⁵, abermals, *Rebellisch* worden.

712 Luther, Martin (1483-1546).

713 Lutherisches Gesangbüchlein 1638, S. 627f.

714 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

715 Zeitung: Nachricht.

716 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

717 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

718 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

719 Meißen, Markgrafschaft.

720 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

721 Leipzig.

722 Hamburg.

723 Becker, Eduard (1577-1639).

724 Übersetzung: "im Begriff"

725 Polen, Königreich.

726 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

727 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

728 Alexander Karl, Prinz von Polen (1614-1634).

729 Faction: (politische) Partei.

730 Übersetzung: "Ebenso"

731 Niederlande (beide Teile).

732 Frankreich, Königreich.

733 tractiren: (ver)handeln.

734 Übersetzung: "Ebenso"

735 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

Avis⁷³⁶ von Bernburg⁷³⁷ daß herrvetter Fürst Ludwig⁷³⁸ seinem Rittmeister Laubach⁷³⁹ anbefohlen, ezliche pferde auf der Stadt Bernburg vnkosten naher Bernburg zu schicken, welche alda 1200 <[Marginalie:] Nota Bene⁷⁴⁰> {Thaler} rückstendige contribution, von der Stadt einzufordern haben sollten, eben als wenn die Stadt den gantzen antheil⁷⁴¹ vbertragen⁷⁴² müste, da doch das debitum⁷⁴³ nicht liquidum⁷⁴⁴ vndt die abzüge nicht berechnet noch worden, <vermöge der Schwedischen⁷⁴⁵ ordonantz⁷⁴⁶.>

An Bruder Ernst⁷⁴⁷ vndt Bruder Friedrich⁷⁴⁸ geschrieben.

heütte diese nacht, hat sich das dritte von mejnen Schielichen⁷⁴⁹ Forwerkspferden von sich selber, [[110v]] mitt männiglichs verwunderung, ejngestellet, vndt ist vmb Mitternacht, vor das forwerck lauffend gekommen. <Diese Nacht vmb 11 vhr, eine Mondfinsternüß gewesen, hat etwa 2 stunden gewehret.>

18. Oktober 1632

2 den 18^{den}: October

Songe d'un brave Seigneur François Renè (Renatus)⁷⁵⁰ quj auroit veincu <jadis> l'Espagne⁷⁵¹, & auroit estendu ses victoires jusqu'aux colonnes d'Hercules^{752 753}, & au destroit de Gibraltar^{754 755}, (Fretum Herculeum⁷⁵⁶) estant enterrè a Gades, ou Cadiz, ou Calis Malis⁷⁵⁷ (qui est une mesme chose) & j'eusse veu son enterrement d'une longue pierre quarrèe selø & sa stature en longueur (non en hauteur) gisante dessus habillè a l'antique, & j'eusse deplorè l & reconnu la vanitè de

736 Übersetzung: "Nachricht"

737 Bernburg.

738

739 Laubach, Jakob (gest. nach 1649).

740 Übersetzung: "Beachte wohl"

741 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

742 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

743 Übersetzung: "Schuld"

744 Übersetzung: "flüssig"

745 Schweden, Königreich.

746 Ordinance: Befehl, Anordnung.

747 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

748 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

749 Schielo.

750 René, François.

751 Spanien, Königreich.

752 Herakles.

753 Als "Säulen des Herakles" bezeichnete man in der Antike zwei markante, die Straße von Gibraltar einrahmende Felsenberge: im Norden den Felsen von Gibraltar, im Süden entweder den Jbel Musa oder den Monte del Hacho.

754 Straße von Gibraltar.

755 Übersetzung: "Traum von einem tapferen Herrn François René (Renatus), der früher Spanien besiegt und seine Siege bis zu den Säulen des Herkules und zur Straße von Gibraltar ausgedehnt habe"

756 Übersetzung: "Herkulische Meerenge"

757 Cadiz.

la grandeur terrienne.⁷⁵⁸ Mais j'eusse rapportè avec moy a Hamburg⁷⁵⁹, force belles & grandes pierreries, que le Duc [[111r]] Franz Carl de Saxe⁷⁶⁰ & un Colonel & un Lieutenant colonel comme aussy Lohausen⁷⁶¹, eussent veu avec playsir, & je leur en eusse aussy donnè, Mais ces Officiers eussent eu grande quantité de belles & grosses monnoyes d'or & d'argent, qu'une piece d'or, auroit valu cent ducats, & davantage voire a deuxcents (si bien m'en souvient) & les eussent donnè aux fols, aux Musiciens, aux valets d'hostellerie & a semblables gens, pour leur vin, dont le Lieutenant Colonel (quj n'avoit pas eu moyen de faire le semblable) avec Lohausen se seroit fort faschè, disant que c'estoit une profuse prodigalité ne servant de rien, & estant provenue de voleries & pilleries, & quj faysoit honte a ceux quj n'en sceussent faire autant.⁷⁶² Apres cela je fusse allè voir en <[Marginalie:] Nota Bene⁷⁶³> passant, Madame ma Mere⁷⁶⁴ saine & disposte, prennant congè d'elle. A cause [[111v]] de l'indisposition de ma femme⁷⁶⁵, i'ay dormy seul ceste nuict, ce quj est a noter en semblables songes remarquables, & que i'ay peu souppè hier au soir, & eu ce songe vers le mattin aujourd'huy.⁷⁶⁶

Predigttag nicht visitirt⁷⁶⁷.

Abermahlige einquartirung zu Rejnstedt⁷⁶⁸, vndt Frosa⁷⁶⁹.

Beschwehrungen der vom adel in Ambt Ballenstedt⁷⁷⁰, wegen vielfältiger⁷⁷¹ Stewer vndt contribution, auch scharfen procedere⁷⁷².

758 *Übersetzung*: "der in Gades oder Cadiz oder Calis Malis (was eine gleiche Sache ist) begraben ist, und ich hätte sein Begräbnis [in Form] eines langen, quadratischen Steins und seine in der Länge (nicht in der Höhe [d. h. nicht aufrecht stehend]) darauf liegende, auf die alte Weise gekleidete Leibesgestalt gesehen, und ich hätte die Nichtigkeit der irdischen Größe beklagt und erkannt."

759 Hamburg.

760 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

761 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

762 *Übersetzung*: "Aber ich hätte mit mir nach Hamburg viele schöne und große Edelsteine gebracht, die der Herzog Franz Karl von Sachsen und ein Obrist und ein Obristleutnant wie auch Lohausen mit Vergnügen gesehen hätten, und ich hätte ihnen davon auch geschenkt, aber diese Offiziere hätten eine große Menge an schönen und großen Münzen aus Gold und aus Silber gehabt, dass ein Goldstück einhundert Dukaten und ja sogar mehr, bis zweihundert (wenn ich mich recht daran erinnere) wert sei, und hätten sie den Narren, den Musikern, den Wirtshausdienern und ähnlichen Leuten für ihren Wein gegeben, worüber sich der Obristleutnant (der nicht die Mittel gehabt habe, derartiges zu tun) mit Lohausen sehr überworfen habe, da er sagte, dass es eine starke Verschwendung sei, die zu nichts diene und von Plünderungen und Räubereien gekommen sei und die denjenigen eine Schande antue, die dabei nicht ebenso viel zu machen wüssten."

763 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

764 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

765 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

766 *Übersetzung*: "Danach hätte ich im Vorübergehen meine gesunde und muntere Frau Mutter besucht, wobei ich Abschied von ihr nahm. Wegen der Unpässlichkeit meiner Frau habe ich heute Nacht allein geschlafen, was bei dergleichen bemerkenswerten Träumen anzumerken ist und [auch], dass ich gestern Abend wenig gegessen und diesen Traum heute zum Morgen hin gehabt habe."

767 visitiren: besuchen.

768 Reinstedt.

769 Frose.

770 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

771 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

772 *Übersetzung*: "Vorgehen"

Avis⁷⁷³ daß Mühlhausen⁷⁷⁴, 15 mille⁷⁷⁵ [,] Nordthausen⁷⁷⁶ aber, 18 mille⁷⁷⁷ {Thaler} dem grafen von Pappenheim⁷⁷⁸ zu geben gewilliget. perge⁷⁷⁹

Mein vierdtes pferdt von Schiela⁷⁸⁰ ist auch außgekundtschafft, vndt wieder bekommen worden. Ein hüpscher brauner Wallach. Jch habe nur, 1 {Thaler} Tranckgeldt geben dürfen⁷⁸¹, <deßen das pferdt wol werth.>

50 {Pfund} Carauschen, Schleyen vndt pärsche⁷⁸² vndtereinander gefischt, außm helder⁷⁸³ vorm [[112r]] Schloß.

Avis⁷⁸⁴ vom Præsidenten⁷⁸⁵ darinnen vber die newen executions Reütter heftig ding geklagt wirdt, wie sje so jnsolent, vndt importun sein, auch sjch mitt dem ordinantz deputat⁷⁸⁶, als mitt 2 {Pfund} brodt, 2 {Pfund} fleisch, 3 maß bier, ein {Viertel} haber, rauchfutter⁷⁸⁷ nach Notturfft, nicht wollen genügen laßen, sondern wollen vjel mehr haben, nur was sie vollauf, eßen, trincken, vndt verfüttern mögen, vndt noch vber diß, einem iegleichen noch darzu, eine verehrung⁷⁸⁸ 1 ducaten, begehren dürfen, sollicitiren⁷⁸⁹ auch mitt gewaltt die contributjonsresta⁷⁹⁰. Dem Præsidenten ist in 7 i<J>ahren solche insolentz njcht wiederfahren, als ihm diese leütte thun.

Zu Deßaw⁷⁹¹ seindt auch dergleichen Lobachische⁷⁹² executionsReütter, (nemlich von Fürst Ludwigs⁷⁹³ compagnie) eingefallen die hinderstellige⁷⁹⁴ 2 mille⁷⁹⁵ {Thaler} contribution einzuteiben, welches mein vetter⁷⁹⁶, vor einen großen affront⁷⁹⁷ hel<Vndt> schimpf helt.

[[112v]]

773 Übersetzung: "Nachricht"

774 Mühlhausen.

775 Übersetzung: "tausend"

776 Nordhausen.

777 Übersetzung: "tausend"

778 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

779 Übersetzung: "usw."

780 Schielo.

781 dürfen: müssen.

782 Pärsch: Barsch.

783 Hälter: Behältnis für die Fischzucht.

784 Übersetzung: "Nachricht"

785 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

786 Ordinanzdeputat: durch Verpflegungsordonnanz festgelegte Mittel für den Lebensunterhalt.

787 Rauchfutter: Rohfutter (Heu, Gras und Stroh).

788 Verehrung: Beschenkung, Geschenk.

789 sollicitiren: fordern, anfordern, erfordern.

790 Übersetzung: "rückstände"

791 Dessau (Dessau-Roßlau).

792 Laubach, Jakob (gest. nach 1649).

793 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

794 hinterstellig: rückständig.

795 Übersetzung: "tausend"

796 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

797 Übersetzung: "Schimpf"

Die *zeitung*⁷⁹⁸ continuirt⁷⁹⁹, daß Ragozj⁸⁰⁰ mitt 20 in 30 *mille*⁸⁰¹ Mann, seye in Oesterreich⁸⁰² eingefallen, vndt Rex Sveciæ^{803 804}, seye bey den Rebellischen pawren in Oberösterreich⁸⁰⁵.

19. Oktober 1632

☿ den 19^{den}: October

Avis⁸⁰⁶, das der König in Schweden⁸⁰⁷, den <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁰⁸> Bayerfürsten⁸⁰⁹, aufs haupt geschlagen. <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸¹⁰> Das die rebellischen pawren im land <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸¹¹> Ob der Enß⁸¹¹, den Donawstrom⁸¹³ gesperret, das Wien⁸¹⁴, mitt 80000 Mann, beläget seye.

Jtem⁸¹⁵: daß graf Henrich von Bergk⁸¹⁶ auf Münster⁸¹⁷ zu, marchire, sich mitt *general* Baudiß⁸¹⁸ zu conjungiren⁸¹⁹.

herzog von Fridlandt⁸²⁰ habe befehl bekommen Wien zu entsetzen, wolle aber, Leiptzig⁸²¹ erst weghaben.

[[113r]]

hans Ritz⁸²² vnser Factor⁸²³ ist zwischen Leiptzig⁸²⁴ vndt Altemburg⁸²⁵ von einer streiffenden rotte gefangen worden.

798 Zeitung: Nachricht.

799 continuiren: weiter berichtet werden.

800 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

801 *Übersetzung*: "tausend"

802 Österreich, Erzherzogtum.

803 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

804 *Übersetzung*: "der König von Schweden"

805 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

806 *Übersetzung*: "Nachricht"

807 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

808 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

809 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

810 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

811 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

811 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

813 Donau, Fluss.

814 Wien.

815 *Übersetzung*: "Ebenso"

816 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

817 Münster.

818 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

819 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

820 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

821 Leiptzig.

822 Ritz, Johann (1579-1633).

823 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

824 Leiptzig.

825 Altenburg.

Avis⁸²⁶, das mir gestern, 4 pferde, (auch von Schiela⁸²⁷) nach dem ich kaum die vorigen wiederbekommen, bey Ascherleben⁸²⁸, außgespannet, vndt mein paß, wenig respectirt worden. Sie haben mir wein vndt saltz von Staßfurt⁸²⁹ herführen sollen, Sejndt in allem, 8 wehrhafte kerll darbey gewesen, vndt haben sich doch also berauben laßen.

Anderer avis⁸³⁰, stragks darauff, das auch gestern vor Bernburg⁸³¹, Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁸³², 4 Waldawjsche⁸³³ pferde, außgespannet worden.

Jch will jhnen nachschicken.

Avis⁸³⁴ von Northausen⁸³⁵, das Mülhausen⁸³⁶, mitt 5 Regimentern belägert seye, vom Pappenheimischen⁸³⁷ volck⁸³⁸, vndt die von Northausen wollen auch accordiren⁸³⁹.

[[113v]]

<[Marginalie:] Nota Bene⁸⁴⁰> <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁴¹> Eilender avis⁸⁴², das hertzog von <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁴³> <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁴⁴> Fridlandt⁸⁴³ gewiß vor Leiptzig⁸⁴⁶ liege.

Christoph⁸⁴⁷ Maler abgefertiget, nacher Bernburgk⁸⁴⁸. Gott gebe ihm beßer glück, <als dem Schencken^{849 850} .>

<[Marginalie:] Nota Bene⁸⁵¹> Vne ioye & tendreur interieure du coeur, <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁵²> auquel se sent fort allegery, Madame⁸⁵³ <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁵⁴> ma treschere

826 Übersetzung: "Nachricht"

827 Schielo.

828 Aschersleben.

829 Staßfurt.

830 Übersetzung: "Nachricht"

831 Bernburg.

832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

833 Waldau.

834 Übersetzung: "Nachricht"

835 Nordhausen.

836 Mühlhausen.

837 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

838 Volk: Truppen.

839 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

840 Übersetzung: "Beachte wohl"

841 Übersetzung: "Beachte wohl"

842 Übersetzung: "Nachricht"

843 Übersetzung: "Beachte wohl"

844 Übersetzung: "Beachte wohl"

843 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

846 Leipzig.

847 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

848 Bernburg.

849 Schenke, Hans Gebhard.

850 Identifizierung unsicher.

851 Übersetzung: "Beachte wohl"

852 Übersetzung: "Beachte wohl"

853 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

compaigne extraordinairement <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁵⁵> depuis trois jours seulement.⁸⁵⁶ et cetera

20. Oktober 1632

h den 20. October

Dieweil die Reinstedter⁸⁵⁷ vber des Rittmeister Dietrich Schermer⁸⁵⁸ s̄<Seine> troupe⁸⁵⁹ so bitterlich geweheklagt, vndt jhn mein hofiuncker Röder⁸⁶⁰ auch nicht mehr wegbringen können, habe ich mich resolvirt⁸⁶¹, ihn aufzuschlagen⁸⁶². Dieweil ich aber nur 36 Mußketirer theilß zu roß theilß zu fuß benebens ein⁸⁶³ 14 Reütter von den meynigen, so eylends in der stille, <nur> aufbringen können, [[114r]] vndt theilß gar schlecht beschoßen⁸⁶⁴ vndt beritten, (wiewol ihrer ezliche darundter auch behertzt genugsam<> gewesen)⁸⁶⁵, vndt vornehmlich besorgt⁸⁶⁶, man würde mir diese action vor vbel, vndt als eine thätligkeit, zum præjuditz des Evangelischen wesens, deütten, auch so gar große ehr darbey nicht zu erlagen, vndt leichtlich ein schimpf bey so schlechter suite⁸⁶⁷ darauß endtstehen köndte, auch die troupe⁸⁶⁸ vber 50 Mann starck, wol armirt, wol montirt⁸⁶⁹, vndt meistentheiß, von Reformirten offizirern⁸⁷⁰, zusammen gebracht, habe ich mitt großer mühe, mich endlich, den linderen weg zu gehen, nach vielem disputiren, erbit<von den> meynigen erbitten laßen, iedoch mitt resolution, wo ferne sich die Reütter vnbescheiden erweisen würden, vndt mich nicht respectiren, ehe ich vnverrichteter [[114v]] sache abziehen, oder weichen sollte, die extrema⁸⁷¹ zu tentiren⁸⁷², vndt mitt einer furia⁸⁷³ (vngeachtet aller gefahr) darwieder zu gehen.

Als ich zu Ballenstedt⁸⁷⁴, den iungen Stammer⁸⁷⁵ mittgenommen, vndt seine winde⁸⁷⁶, bin ich ferrner sub spetie venationis⁸⁷⁷, (darzu ich auch von harzgeroda⁸⁷⁸ auß, meine hunde mittgebracht)

854 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

855 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

856 *Übersetzung*: "Eine Lust und innere Zärtlichkeit des Herzens, wozu Madame, meine sehr liebe Ehefrau, seit bloß drei Tagen ungewöhnlich stark Erleichterung empfindet."

857 Reinstedt.

858 Schirmer, Dietrich.

859 *Übersetzung*: "Truppe"

860 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

861 resolviren: entschließen, beschließen.

862 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

863 ein: ungefähr.

864 beschoßen: ausgebildet, ausgerüstet, ausgesteuert.

865 Gestrichene Klammer im Original verwischt.

866 besorgen: befürchten, fürchten.

867 *Übersetzung*: "Gefolge"

868 *Übersetzung*: "Truppe"

869 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

870 reformierter Offizier: abgedankter Offizier, Offizier ohne aktuelles Kommando.

871 *Übersetzung*: "äußersten Mittel"

872 tentiren: versuchen.

873 *Übersetzung*: "Wut"

874 Ballenstedt.

auf Radischleben⁸⁷⁹ zu, hetzen geritten. Alda ist Eichen⁸⁸⁰ der Ambtsraht, mitt den hatzgerödern[!] zu mir gestoßen, dann ich erst nur mitt meiner hofpursche gleichsam im vortrab⁸⁸¹, nichts zu verabseümen außgeritten war. Die Ballenstedter ließ ich aufbiehten, es stellte sich aber niemandt ein, als Wolf⁸⁸² der Forster, mochte etwan vnrecht bestellet sein. Rödern⁸⁸³ citirte ich eilends, von Reinstedt⁸⁸⁴, [[115r]] nach Radißleben⁸⁸⁵ zu mir, vndt schickte 3 oder 4 pferde hinein ins quartier nachzufragen ob die Reütter abgezogen, oder nicht.

Z⁸⁸⁶ Interim⁸⁸⁷ hielten wir ein frühestück zu Radißlebn, dieweil auch das fußvolck⁸⁸⁸ von harzgeroda⁸⁸⁹ sehr hungerig[,] matt vndt müde wahr. Vnderdeßen, kamen meine außgeschickte Reütter wieder, brachten Rödern⁸⁹⁰ mitt, vndt kundtschafft auß Reinstedt⁸⁹¹, der leüttenambt wollte durchauß nicht aufbrechen, biß ihme sein Rittmeister⁸⁹², (welcher in Quedlinburg⁸⁹³ läge) andere ordinantz⁸⁹⁴ brächte. Lobten die troupe⁸⁹⁵ gewaltig wie es so ein außerlesen, von offizirern zusammen gerafft wol m̄<o>ntirtes⁸⁹⁶ volck⁸⁹⁷ wehre, vndt hielte Stammer⁸⁹⁸, Röder, vndt andere darvor, wir würden bey ihnen, mitt gewaltt, nichts außrichten. [[115v]] Man riehte mir gar starck, ich sollte ia aufs wenigste das fußvolck⁸⁹⁹ nicht mittnehmen, denn Sie es vor kein iagen, solcher gestaltt, aufnehmen würden, wenn ich ie mich nicht bewegen laßen wollte zu Radißleben⁹⁰⁰ zu verbleiben vndt den leütenambt dahin kommen zu laßen, auch ihme mündtlich zuzusprechen. Jch sagte, wenn ich des leütnants zu Radißleben erwartete, würde er mitt d̄ der ganzen troupe⁹⁰¹ anzjehen, oder doch starck kommen, vndt vermeinen wir hetten das herz nicht, ihn anzugreifen,

875 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

876 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

877 *Übersetzung*: "unter dem Schein der Jagd"

878 Harzgerode.

879 Radisleben.

880 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

881 Vortrab: der militärischen Haupteinheit voranreitende Truppe.

882 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

883 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

884 Reinstedt.

885 Radisleben.

886 Im Original verwischt.

887 *Übersetzung*: "Unterdessen"

888 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

889 Harzgerode.

890 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

891 Reinstedt.

892 Schirmer, Dietrich.

893 Quedlinburg.

894 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

895 *Übersetzung*: "Truppe"

896 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

897 Volk: Truppen.

898 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

899 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

900 Radisleben.

901 *Übersetzung*: "Truppe"

auch vielleicht trotziger werden, wann er gleichsam solcher gestaltt von mir selbst advertirt⁹⁰² würde sich in acht zu nehmen, bevorab wann kein nachtruck, dieser seite so baldt vorhanden, Nahm derowegen, den schluß, ihn zwar heraußer zu begehren, durch Eichen⁹⁰³ selb vierdte⁹⁰⁴, vndt aber doch [[116r]] fortzurücken mitt meinen beyden trouplein zu roß vndt fuß, ehe Sie sich auf etwas wiedriges besinnen köndten, So gab es eben das glück daß wir eben einen hasen vorm dorf⁹⁰⁵ hetzeten, der lief nach vieler lust die er vns machte, in Reinstedt hinein vndt wurde also in ihrem eigenen quartier (pro bono omine⁹⁰⁶) von vnsern winden⁹⁰⁷ gefangen. Mittlerweyle kömbt der leüttenambt selb vierdte⁹⁰⁸ herauß, vndt Eiche⁹⁰⁹ mitt ihm. Jch hatte nun zum theil selber, zum theil durch Stammer⁹¹⁰ vndt Napierschky⁹¹¹, vnser volck⁹¹² in zween trouppen, an zweyen avenuën vom dorff, zimlich weitt voneinander stellen laßen, auch ihnen den Bereütter⁹¹³, den Oberforster⁹¹⁴ vnd andere geschickteste zu roß oder zu fuß, zu commendanten zugegeben, vndt die ordnung zimlich lang, zu mehrerem schregken, gemacht. [[116v]] Als mich nun der Leüttenambt also in guter ordre⁹¹⁵ haltend ersehen, will er wieder vmbkehren, (gestaltt dann auch sein quartiermeister⁹¹⁶ dem wetter nicht getrawet, vndt sporenstreichs⁹¹⁷ ins quartier wieder gerannt) Eiche⁹¹⁸ aber spricht ihm zu, ich erwartete seiner im felde, er sollte mich nur ansprechen vndt sich zum vfbruch erbiehten, darzu er ganz nicht geneigt gewesen, vndt gesagt, ich kähme gar starck, die Caleße, (darauf jch lange röhr⁹¹⁹ geführt) benebens dem fußvolck⁹²⁰ ist jhm auch (als zum hetzen alleine vnnöttig,) sehr verdächtigt vorkommen.

Endtlich, wie er zu mir kommen, vndt sich demühtig, vndt bescheiden erzeigt, wiewol er anfangs, wi<ohne> seines Rittmeisters⁹²¹ ordinantz⁹²² durchauß nicht aufbrechen [[117r]] wollen, ich ihm aber remonstrirt⁹²³, daß ich seinem Rittmeister⁹²⁴ aufzuwarten, dahin nicht kommen wehre etcetera er müste fortt, wehre lange genueg da gelegen, ohne mein vorwißen, Königs in Schweden⁹²⁵

902 advertiren: benachrichtigen, aufmerksam machen.

903 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

904 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

905 Reinstedt.

906 *Übersetzung*: "als gutes Vorzeichen"

907 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

908 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

909 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

910 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

911 Napierski, Andreas.

912 Volk: Truppen.

913 Weckerlin, Balthasar.

914 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

915 *Übersetzung*: "Ordnung"

916 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

917 spornstreichs: im schnellsten Lauf.

918 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

919 langes Rohr: Gewehr (Büchse oder Arkebuse) mit langem Lauf.

920 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

921 Schirmer, Dietrich.

922 Ordinance: Befehl, Anordnung.

923 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

924 Schirmer, Dietrich.

925 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

dienst wehre es nicht die ländler (so in <Seiner> contribution) zu verderben, Reichsfürsten müste man anderst tractiren⁹²⁶. Als er den ernst sahe, (ob er schon eine ordinantz⁹²⁷ vom Obristen Mitzschefahl⁹²⁸ producirt⁹²⁹, darinnen seinem Rittmeister befohlen wardt, in den dörfern vmb Quedlinburg⁹³⁰ herümb, quartier zu nehmen,) sagte er, er wollte mir zu vnderthenigen ehren, noch diesen abendt, ob es schon spähte wardt, außziehen, bahte zwar sehr, daß es Morgen geschehen möchte, biß er ordinantz von seinem Rittmeister bekähme, vndt sein Trompter⁹³¹ wiederkähme, sonst köndte er die Reütter, nicht wol auß dem großen dorf⁹³² bringen, darinnen sie zerstreuet lagen, Jch sagte aber darzu wollten wir wol raht schaffen.

Als sich nun der aufbruch verweylete⁹³³, vndt ich 3 hasen gehetzt hatte, es abendt werden wollte, vndt mir nicht anstehen wollte so lange mich <da> aufzuhalten [[117v]] hieb ich mitt meinen Reüthern, von einer seite, ins dorf⁹³⁴ hinein, nach der offizierer quartier zu, von der andern seytte, ließ ich das fußvolck⁹³⁵ hinein marchiren. Da der leüttenambt also gemahnet wardt, vndt diesen ernst sahe, ließ er durch corporal vndt andere aufwärter, die Reütter, aufreden⁹³⁶, (in mangelung des Trompters⁹³⁷,) vndt nach dem ezlichen pawren, so da klagten, in meiner gegenwart satisfaction <vndt restitution auch eines pferdes So ich auß des Rittmeisters⁹³⁸ quartier nehmen ließ> geschehen, zog ich mitt meiner Reütere, (nach vielfältig⁹³⁹ beschehener dancksagung der vnderthanen, vor diesen schutz) auß dem dorff, vndt hielte eine weile draußen, ließ aber das fußvolck darinne liegen. Wie ich nun vernahm daß die troupe⁹⁴⁰ des gegentheils anfienge aufzusitzen, retirirt <ich> mich mitt dem abendt schritt vor schritt nach Ballenstedt⁹⁴¹ zu, iedoch machte offft halten, vndt schickte Reütter zurück⁹⁴², biß ich den gantzen tröp auf Endorf⁹⁴³ zu, dahin ich sie verwiesen, marchiren Sahe.

[[118r]]

Baldt darnach kam ein lermen, es kähmen etzliche Reütter zurück aber nicht alle. Da schickte ich alle meine Tragoner ins quartier hinein, dem fußvolck⁹⁴⁴ zu assistiren mitt Rödern⁹⁴⁵, der Sie

926 tractiren: behandeln.

927 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

928 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

929 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.

930 Quedlinburg.

931 Trompter: Trompeter.

932 Reinstedt.

933 verweilen: aufhalten, hemmen, verzögern.

934 Reinstedt.

935 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

936 aufreden: zum Aufsitzen bringen.

937 Trompter: Trompeter.

938 Schirmer, Dietrich.

939 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

940 *Übersetzung*: "Truppe"

941 Ballenstedt.

942 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

943 Endorf.

944 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

945 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

commandiren sollte. Jch gab ihnen befehlich keine thätligkeit anzufangen, wo aber die andern Reütter sich etwas vnderstunden quartier zu nehmen, oder sonsten lose händel anzuheben, sollten Sie es nicht verstaten, sondern mitt gewalt darwieder sein, vndt das dorf⁹⁴⁶ defendiren⁹⁴⁷, auch mich incontinentj⁹⁴⁸ (weil ich der einbrechenden nacht, matt vndt müdigkeit der pferde vndt theilß leütte halber <auch daß ich den sachen genug gethan> nicht wol länger warten kondte,) wann ein ernst vorgieng mich deßen durch eigenen courier⁹⁴⁹ avertiren⁹⁵⁰. Jch wollte gewiß baldt wieder da sein, vndt Sie endtsetzen. Befahl auch Sie sollten an die Sturmglocken schlagen, wann es vonnöhten.

Nach dem ich nun zu Ballenstedt⁹⁵¹ das abendquartier genommen mitt meiner hofsuite⁹⁵², vndt <das> fußvolck nebens den Tragonern in Reinstedt gelaßen, [[118v]] auch die wiedrigen Reütter, ganz außgewichen, vndt noch vor meinen augen abgezogen, kriegt ich avis⁹⁵³ in der nacht, daß sich die wiedrigen Reütter wieder gewendet, vndt zu Reinstedt⁹⁵⁴ durchmarchiret, abe hetten eine herde schaffe nehmen wollen, Röder⁹⁵⁵ wehre aber, mitt den Dragonern, außgefallen, vndt hette die herde gerettet, die Reütter, wehren auf Wederstedt⁹⁵⁶, ienseytt der See⁹⁵⁷ gelegen, fortmarchiret, hetten auch keinen schaden weiter gethan, der leütten⁹⁵⁸

Baldt drauf kam ein bohte von harzgeroda⁹⁵⁹, mitt avis⁹⁶⁰, wie Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁹⁶¹, so herzlich vmb mich bekümmert wehre, dieweil Ihre Liebden nicht wüsten, wo ich wehre hinkommen, dann ich hatte alles vndter dem schein des hetzens verborgen, Es ist Ihrer Liebden in genere⁹⁶², daß ich gesundt wehre, vndt alles wolverrichtet notificirt worden, würde Morgen wjederkommen, dieweil es heütte zu spähte würde.

21. Oktober 1632

[[119r]]

© den 21. October

946 Reinstedt.

947 defendiren: verteidigen.

948 *Übersetzung*: "gleich"

949 *Übersetzung*: "Boten"

950 avertiren: von etwas in Kenntnis setzen, aufmerksam machen.

951 Ballenstedt.

952 *Übersetzung*: "gefolge"

953 *Übersetzung*: "Nachricht"

954 Reinstedt.

955 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

956 Wedderstedt.

957 Gatersleber See (Aschersleber See).

958 Im Original verwischt.

959 Harzgerode.

960 *Übersetzung*: "Nachricht"

961 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

962 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

Zu fuß in das städtlein Ballenstedt⁹⁶³ spatzirt, vndt alda predigt gehört. Darnach aufgeseßen vor der kirchen vndt auf hatzgeroda⁹⁶⁴ [!] fortmarchirt, vndt mitt ejner salve das hauß begrübet, auch Mejne gemahlin⁹⁶⁵, vndt Schwestern⁹⁶⁶ wieder erfrewet.

Röder⁹⁶⁷ stieß noch zu Ballenstedt mitt dem volck⁹⁶⁸ zu mir, vndt kam noch vor der predigt wieder. Sagte, Sie hetten auch die 2 vorspann pferde, (so mir der leüttenamt wieder zu schigken versprochen, vndt in die handt zugesagt) die die krancken weggeführt, wiedergebracht<schickt>, vndt gar gute wort gegeben, auch der schafe halben, einen schertz drauß machen wollen.

Avis⁹⁶⁹: daß graf Merode⁹⁷⁰ Langensalz⁹⁷¹ auch eingenommen. Der König⁹⁷² komme auf Erfurd⁹⁷³ [.]

Nachmittags wieder in die Predigt zu harzgeroda.

Viel volcks von Stollberg⁹⁷⁴, flehen⁹⁷⁵ ihre sachen hereyn. <et cetera perge⁹⁷⁶>

[[119v]]

Daniel Müller⁹⁷⁷ bey mir gewesen, <bey der abendmalzeit.>

Avis⁹⁷⁸ diesen abendt, daß ~~diesen abend~~<Merspurg⁹⁷⁹> gewiß von Kayserischen⁹⁸⁰ ejngenommen.

<Jtem⁹⁸¹ :> Das Graf Merode⁹⁸² volck⁹⁸³ mitt ihm zu Denstedt⁹⁸⁴ 2 {Meilen} hinder Sangerhausen⁹⁸⁵ liege, vndt darinnen grewlich tyrannisirt habe, mitt niederhawen der kleinen kjnder, schändung vndt mitt pulfer verbrennung der Frawen vndt mägde, auch andern Barbarischen vnmenschligkeitten.

963 Ballenstedt.

964 Harzgerode.

965 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

966 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

967 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

968 Volk: Truppen.

969 *Übersetzung*: "Nachricht"

970 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

971 Langensalza (Bad Langensalza).

972 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

973 Erfurt.

974 Stolberg (Harz).

975 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

976 *Übersetzung*: "usw."

977 Müller, Daniel (1).

978 *Übersetzung*: "Nachricht"

979 Merseburg.

980 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

981 *Übersetzung*: "Ebenso"

982 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

983 Volk: Truppen.

984 Tennstedt (Bad Tennstedt).

985 Sangerhausen.

<Jtem⁹⁸⁶ :> Das zu hollstedt⁹⁸⁷, 2 {Meilen} von hjer⁹⁸⁸, (1 {Meile} hjnder Tanckeroda⁹⁸⁹) albereitt 1 compagnie Crabahten⁹⁹⁰ angekommen.

<Jtem⁹⁹¹ :> Das general Graf von Pappenheim⁹⁹², selber jn Mülhausen⁹⁹³ liege.

J'ay escrit pour des sauvegardes⁹⁹⁴ perge⁹⁹⁵ au Conte de Merode⁹⁹⁶.

Das volck flehet⁹⁹⁷ weydlich, von Sangerhausen, herejn, <vndt fürchten sich gar sehr.>

Denstedt gehört dem Churfürsten von Saxen⁹⁹⁸ zu, hollstedt aber ligt in der Grafschafft Mansfeldt⁹⁹⁹.

[[120r]]

J'ay donnè ordre pour les gardes icy a Harzguerode¹⁰⁰⁰.¹⁰⁰¹

22. Oktober 1632

» den 22. October

Es sollen gestern, vber die 300 persohnen herein kommen sein, vndt sich von Sangerhausen¹⁰⁰² salvirt¹⁰⁰³ haben, mitt vielem guht.

Diesen Morgen eylender avis¹⁰⁰⁴ von Tanckeroda¹⁰⁰⁵, das Davidt Posen¹⁰⁰⁶ seine dragoner alda eingefallen, vndt so wol in der kirche vndt Pfarre, als sonsten mitt weibesbildern, vbel gehauset. Jch habe hinauß geschickt, den warheitsgrundt zu erfahren, vndt alsdann die Thäter in gefängliche haft zu nehmen, oder wo sie sich wehren, drauf zu schlagen.

986 *Übersetzung*: "Ebenso"

987 Holdenstedt.

988 Harzgerode.

989 Dankerode.

990 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

991 *Übersetzung*: "Ebenso"

992 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

993 Mühlhausen.

994 *Übersetzung*: "Ich habe wegen der Schutzbriefe geschrieben"

995 *Übersetzung*: "usw."

996 *Übersetzung*: "an den Grafen von Merode"

997 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

998 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

999 Mansfeld, Grafschaft.

1000 Harzgerode.

1001 *Übersetzung*: "Ich habe wegen der Wachen hier in Harzgerode Befehl gegeben."

1002 Sangerhausen.

1003 salviren: retten.

1004 *Übersetzung*: "Nachricht"

1005 Dankerode.

1006 Pause, David.

*Zeitung*¹⁰⁰⁷ von *Bernburg*¹⁰⁰⁸ daß *Rittmeister Miltitz*¹⁰⁰⁹ vorgestern alda durch, vf *Erfurd*¹⁰¹⁰, von dannen zu *Chur Saxen*¹⁰¹¹ zu verraysen, gezogen. Berichtt, das das *Pappenheimische*¹⁰¹² volck¹⁰¹³ 1 meile von *Erfurd* gewesen. In *Erfurd* wehren 4500 Mann zu Fuß, vndt 500 pferdt, eingeschloßen der newgeworbenen. *herzog Berndt*¹⁰¹⁴ seye zu *Schleüsing*¹⁰¹⁵, erwarde daselbst des *Königs*¹⁰¹⁶, welcher *König* resolvirt¹⁰¹⁷, [[120v]] *Chur Sachsen*¹⁰¹⁸ zu secundiren, vndt sollte er kein hembde am leib behalten, auch hat der *König*¹⁰¹⁹ an seinen residenten¹⁰²⁰ zu *Erfurd*¹⁰²¹ geschrieben, das er vf 40000 Mann proviandt schaffen soll. *Leiptzig*¹⁰²² ist von *Obersten holcko*¹⁰²³ belägert, vndt wehren sich darinnen, der *herzog* von *Fridlandt*¹⁰²⁴, vndt *Gallaß*¹⁰²⁵ seindt intentionirt¹⁰²⁶ sich mit dem *Pappenheim*¹⁰²⁷ zu coniungiren¹⁰²⁸, wirdt also der gantze Schwal des krieges, in den *Ober Sächßischen krayß*¹⁰²⁹ fallen, Gott erbarme sich vnser, vndt vnserer armen land¹⁰³⁰ vndt leütte, gnediglich.

Graf von Papp *Andreas Winsius*¹⁰³¹ mein *Newer hofprediger* zu *Bernburg*¹⁰³² ist heütte mein gast gewesen.

heiliger¹⁰³³ vndt *Doctor Triller*¹⁰³⁴ haben mich im nahmen aller *Sangerhäuser*¹⁰³⁵ vmb die protection ersucht, vndt mir gedancktt. *et cetera*

1007 *Zeitung*: Nachricht.

1008 *Bernburg*.

1009 *Miltitz*, *Christoph* von.

1010 *Erfurt*.

1011 *Sachsen*, *Johann Georg I.*, *Kurfürst* von (1585-1656).

1012 *Pappenheim*, *Gottfried Heinrich*, *Graf* von (1594-1632).

1013 *Volk*: *Truppen*.

1014 *Sachsen-Weimar*, *Bernhard*, *Herzog* von (1604-1639).

1015 *Schleusingen*.

1016 *Gustav II. Adolf*, *König* von *Schweden* (1594-1632).

1017 *resolviren*: entschließen, beschließen.

1018 *Sachsen*, *Johann Georg I.*, *Kurfürst* von (1585-1656).

1019 *Gustav II. Adolf*, *König* von *Schweden* (1594-1632).

1020 *Steinberg*, *Jakob* von (1586-1661).

1021 *Erfurt*.

1022 *Leipzig*.

1023 *Holk*, *Heinrich*, *Graf* (1599-1633).

1024 *Waldstein*, *Albrecht Wenzel Eusebius* von (1583-1634).

1025 *Gallas*, *Matthias*, *Graf* (1584-1647).

1026 *intentioniren*: beabsichtigen, vorhaben.

1027 *Pappenheim*, *Gottfried Heinrich*, *Graf* von (1594-1632).

1028 *conjungiren*: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1029 *Obersächßischer Reichskreis*.

1030 *Anhalt*, *Fürstentum*.

1031 *Winß*, *Andreas* (gest. 1638).

1032 *Bernburg*.

1033 *Keufer*, *Hilarius* (1603-1653).

1034 *Triller*, *Michael* (gest. 1657).

1035 *Sangerhausen*.

Avis¹⁰³⁶, das Franckenhausen¹⁰³⁷ auch außgeplündert ist worden, auch des Grafen¹⁰³⁸ sein hauß, wirdt also niemands geschonet.

[[121r]]

Jch habe den großen Teich fischen laßen, vndt gefangen: 5½ zentner vndt 3 {Pfund} Carpen^{1039 1040}, an 8 schock vndt 21 carpen, Jtem¹⁰⁴¹: 8 zentner Carauschen, an 63 schocken, Jtem¹⁰⁴²: 4 {Centner} 19 {Pfund} pärsche¹⁰⁴³.

Avis¹⁰⁴⁴, daß gestern auf der wiese bey Tauche¹⁰⁴⁵ viel volck¹⁰⁴⁶ gelegen, <vmb halle¹⁰⁴⁷ herumb.>

Napierscky¹⁰⁴⁸, jst mitt 30 Tragonern, von Tanckeroda¹⁰⁴⁹, nachmittags wiederkommen, hat 8 pferde so außgespannet den Reüthern abgeiaget, vndt ezliche vmbringet. Von andern vnthaten aber, nichts weitters, jn erfahrung brjngen können.

Die eroberung Mühlhausen¹⁰⁵⁰, Langensaltze¹⁰⁵¹, Denstedt¹⁰⁵², durch Pappenheim¹⁰⁵³ vndt eroberung Merseburg¹⁰⁵⁴ durch holcko¹⁰⁵⁵ continuirt¹⁰⁵⁶, Leiptzig¹⁰⁵⁷ wirdt hart belägert, vndt Erfurd¹⁰⁵⁸ schon berennet. Sangerhausen¹⁰⁵⁹ soll auch baldt herhalten.

herr von Wertern¹⁰⁶⁰, hat seine krancke gemahlin¹⁰⁶¹, so erst 8 tage, im kindt¹⁰⁶² bett lieget, auch anhero¹⁰⁶³ geschicktt, vndt die Sangerhäuser haben flehentlich an mich suppliciret vndt gebethen, sie in gnedigen schutz aufzunehmen, auf wenjg tage.

[[121v]]

1036 *Übersetzung*: "Nachricht"

1037 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

1038 Schwarzburg-Rudolstadt, Albrecht Günther, Graf von (1582-1634).

1039 Karpfen: Karpfen.

1040 Unterbrechung des Wortes durch einen großen Tintenfleck zwischen den Buchstaben "C" und "a".

1041 *Übersetzung*: "ebenso"

1042 *Übersetzung*: "ebenso"

1043 Pärsch: Barsch.

1044 *Übersetzung*: "Nachricht"

1045 Taucha.

1046 Volk: Truppen.

1047 Halle (Saale).

1048 Napierski, Andreas.

1049 Dankerode.

1050 Mühlhausen.

1051 Langensalza (Bad Langensalza).

1052 Tennstedt (Bad Tennstedt).

1053 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1054 Merseburg.

1055 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

1056 continuiren: weiter berichtet werden.

1057 Leiptzig.

1058 Erfurt.

1059 Sangerhausen.

1060 Werthern, Georg von (1581-1636).

1061 Werthern, Rahel von, geb. Einsiedel (1599-1667).

1062 Selmnitz, Anna Elisabeth von, geb. Werthern (1632-1704).

1063 Harzgerode.

Avis¹⁰⁶⁴ von Rammelburg¹⁰⁶⁵, das Leiptzig¹⁰⁶⁶ nicht belägert seye, sondern es hetten sich nur etzliche *compagnien* darvor præsentirt, welche mitt stügken¹⁰⁶⁷ abgewiesen worden.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁶⁸> Andreas Winsius¹⁰⁶⁹ sagte heütte, er <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁷⁰> tribuirte¹⁰⁷¹ den prophezeyungen, so vnlengst <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁷²> im Schwang gegangen, nicht viel, denn man köndte die propheten anderst nicht, als ab eventu¹⁰⁷³ prüfen. Nun wehren viel falsche prophezeyungen, in schwang gangen, als mitt dem Schuster¹⁰⁷⁴, weißgerber¹⁰⁷⁵, vndt andern, ergo¹⁰⁷⁶; wehre zu statuiren, Sie hetten den rechten prophetengeist nicht gehabt, vndt der Teüfel hette die wahren Christgläubigen nur irre machen wollen, damitt Sie desto sicher sein, vndt sich desto leichter durch stärckere macht bezwingen laßen sollten. An itzo aber hette er vor ein par iahren, von ferrneren Prophezeyungen nichts gehöret, daß hette er vor ein gut zeichen gehalten, daß Gott numehr seiner kirchen hülf erzeigen wollte per Regem Sueciæ^{1077 1078} [[122r]] wie er¹⁰⁷⁹ denn vermeinte, er¹⁰⁸⁰ würde gewißlich triumphiren, vndt die Kayßerischen¹⁰⁸¹ würden in Mejßen¹⁰⁸² vndt Düringen¹⁰⁸³ wegen mangel an proviandt, wenig außrichten können. *et cetera*

Die Sangerhäuser¹⁰⁸⁴ haben an mich supplicirt, vndt mich vmb schutz gebehten, den ich ihnen auch gar gern verwilliget, wenn ich nur selber, kan sicher sein.

Avis¹⁰⁸⁵ diesen abendt, das 3 *compagnien* *dragone* <Crabahten¹⁰⁸⁶,> <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁸⁷> nach Sangerhausen, 3 {Meilen} von hjnnen¹⁰⁸⁸, heütte kommen, vndt die Stadt ejngenommen. Jch habe die wacht alhier zu verstärcken befohlen. <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁸⁹> Es ist ein Müller¹⁰⁹⁰

1064 *Übersetzung*: "Nachricht"

1065 Rammelburg.

1066 Leipzig.

1067 Stück: Geschütz.

1068 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1069 Winß, Andreas (gest. 1638).

1070 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1071 tribuiren: beilegen, zueignen.

1072 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1073 *Übersetzung*: "vom Ausgang aus"

1074 Böhme, Jakob (1575-1624).

1075 Kotter, Christoph (1595-1647).

1076 *Übersetzung*: "also"

1077 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1078 *Übersetzung*: "durch den König von Schweden"

1079 Winß, Andreas (gest. 1638).

1080 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1081 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1082 Meißen, Markgrafschaft.

1083 Thüringen.

1084 Sangerhausen.

1085 *Übersetzung*: "Nachricht"

1086 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1087 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1088 Harzgerode.

1089 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1090 Person nicht ermittelt.

zu Sangerhausen, ein einfürtiger Mann, derselbige hat 2 stunden zuvor geweißaget: Ihr bürger fliehet von hinnen, sonst werdet ihr verfallen werden, jedoch von wenigen volck¹⁰⁹¹. Vorm Jahr soll er des Tilly¹⁰⁹² Niederlage vor Leiptzig¹⁰⁹³, auch 2-Monat<14 tage> zuvor verkündiget haben. Vorgestern, als ezliche Sangerhäuser hieher gewichen, hat er gesagt Sie sollten nur noch eyf tage gedult haben, darinnen würde der Teüfel wüten vndt [[122v]] toben, auch nach Menschenbluht begierig sein, darnach aber, würde der Wallsteiner¹⁰⁹⁴ biß aufs heüpt, vndt viel ärger, als der Tilly¹⁰⁹⁵, vor Leiptzig¹⁰⁹⁶ geschlagen werden, würde auch Leiptzig nicht einbekommen.

Dem Doctor Triller¹⁰⁹⁷ hat er vorm iahre geweißaget, Sein <des Müllers¹⁰⁹⁸ eigen> weib wehre ein hoffärtig weib, erhöbe sich ihres, vndt seines reichthumbs, Sie würde aber, vber ein Jahr (wie nun geschehen) so arm werden daß sie kaum ein hembde am leibe würde darvon bringen können.

23. Oktober 1632

σ den 23. October

*Nota Bene*¹⁰⁹⁹ diese nachtt vmb 1 vhr, hat es abermals geklopft vor meiner gemahlin¹¹⁰⁰ stube, kurtz vor 1 vhr, also daß wje das klopfen auß gewesen, so hat es eins geschlagen. <Dergleichen händel gibt es mehr.>

Je presage quelque non petit malheur, si Dieu ne le divertit benignement par sa grace.¹¹⁰¹

Fata præviderj possunt, non (semper) evitarj. Sed Dominus Providebit.¹¹⁰²

[[123r]]

Avis¹¹⁰³, das 8 mille¹¹⁰⁴ Finnen vndt lappen zum herzog von Lüneburg¹¹⁰⁵ gestoßen, zu Wittembergk¹¹⁰⁶. Bey der Sachsenburgk¹¹⁰⁷ soll außgerufen sein, es solle sich bey leibesstraffe kein Soldat an der Grafschafft Schwarzburgk¹¹⁰⁸ so wol an der grafschaft Manßfeldt¹¹⁰⁹, vndt sonderlich

1091 Volk: Truppen.

1092 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

1093 Leiptzig.

1094 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1095 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

1096 Leiptzig.

1097 Triller, Michael (gest. 1657).

1098 Person nicht ermittelt.

1099 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1101 *Übersetzung*: "Ich sage ein nicht kleines Unglück voraus, wenn Gott es nicht durch seine Gnade gütig abwendet."

1102 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, doch nicht (immer) abgewendet werden. Aber Gott wird sich darum kümmern."

1103 *Übersetzung*: "Nachricht"

1104 *Übersetzung*: "tausend"

1105 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

1106 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

1107 Untere Sachsenburg.

1108 Schwarzburg, Grafschaft.

1109 Mansfeld, Grafschaft.

an der stadt Eißleben¹¹¹⁰ vergreifen. Am Sontage haben 6 *compagnien* Crabahten¹¹¹¹ vndt deüzsche zu Seburg¹¹¹² keinem Menschen kein leydt gethan, alles vmbs geldt bezahlt, vndt von dannen zu nach Erdeborn¹¹¹³ vnd fornstadt¹¹¹⁴, da sie 1 *compagnie* Weymarische¹¹¹⁵ Reütter aufgeschlagen¹¹¹⁶ vndt biß auf 20 niedergemachtt, Marcus Corpes¹¹¹⁷ commandirt sie, stoßen zum Pappenheim¹¹¹⁸.

Avis¹¹¹⁹, das auch in Nordthausen¹¹²⁰ 4 *compagnien* Kayßerische¹¹²¹ liegen.

Der herr von Wertern¹¹²² ist mitt seiner gemahlin¹¹²³, (so in 8^{ten} tag, jm kjndt¹¹²⁴ bett gelegen) anhero¹¹²⁵ sich zu f salviren¹¹²⁶ gelangett.

Rittmeister Supp¹¹²⁷, ejn resolvirt¹¹²⁸ Mann, vndt Doctor Triller¹¹²⁹, seindt meine gäste zu Mittage gewesen, haben sich jm nahmen aller refugiirten¹¹³⁰, offerirt, jhre habe, guht vndt bluht, bey mjr aufzusetzen, [[123v]] vndt mich, vmb fernere gnedige protection gebehten.

Rittmeister Supp¹¹³¹, jst mitt 60 pferden, außgefallen, naher Sangerhausen¹¹³² zu, zu recognosciren, vndt auf der Crabahten¹¹³³ vorhaben, achtung zu geben, auch mich deßen, eylends zu avisiren, <contre mon ordre¹¹³⁴, proprio motu¹¹³⁵.>

24. Oktober 1632

1110 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1111 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1112 Seeburg.

1113 Erdborn.

1114 Farnstädt.

1115 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1116 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

1117 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

1118 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1119 *Übersetzung*: "Nachricht"

1120 Nordhausen.

1121 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1122 Werthern, Georg von (1581-1636).

1123 Werthern, Rahel von, geb. Einsiedel (1599-1667).

1124 Selmnitz, Anna Elisabeth von, geb. Werthern (1632-1704).

1125 Harzgerode.

1126 salviren: retten.

1127 Suppe, N. N..

1128 resolviren: entschließen, beschließen.

1129 Triller, Michael (gest. 1657).

1130 refugi(i)ren: flüchten, Zuflucht suchen.

1131 Suppe, N. N..

1132 Sangerhausen.

1133 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1134 *Übersetzung*: "gegen meinen Befehl"

1135 *Übersetzung*: "aus eigenem Antrieb"

☿ den 24^{<sten:>} Octobris¹¹³⁶

Avis¹¹³⁷ vmb Mitternacht, das 3 *compagnien* Wallonen, zu Pansfelde¹¹³⁸ angelant, hetten Wipper¹¹³⁹ außgeplündert, nach dem Sie von Sangerhausen¹¹⁴⁰ kommen, vndt zu Wippa, ihres landtsmanes, des wirts verschonet, hetten fleißig nach hartzgeroda¹¹⁴¹ gefragt.

Jch habe mich endtschloßen, wenn Sie ankommen, nach ihrer ordinantz¹¹⁴² zu fragen, wo sie eine haben, mich fernner nach gestalten sachen, zu schicken, vndt interim¹¹⁴³ die wachten, vor einen vberfall, verstärcken laßen.

[[124r]]

Zu Stollbergk¹¹⁴⁴, sollen Sje die wälder verhawen, vndt sich resolvirt¹¹⁴⁵ haben zu wehren, welches mir alhier¹¹⁴⁶ auch zwar vorgeschlagen worden, ich habe es aber durchauß nicht rahtsam befunden, ist auch meiner intention gantz zu wieder.

Rittmeister Supp¹¹⁴⁷, welcher wiederkommen, hat vorigen avis¹¹⁴⁸ gebracht, von Pansfelde¹¹⁴⁹.
 <[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁵⁰> Er ist eine halbe stunde hernacher in Wipper¹¹⁵¹ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁵²> gekommen, nach dem die Crabahten¹¹⁵³ schon drinnen <[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁵⁴> gewesen, vndt wehre er ½ stunde eher ankommen, hette er sie drinnen angetroffen, vndt darüber ihnen, als auch djesem gantzen Städtlein ein groß vnheyl zuwachsen dörfen. Mögen also von glück sagen. Jch habe es zwar durchauß nicht haben wollen, das man partien¹¹⁵⁵ weiß, außschicken sollte, damitt es nicht mjbßverstände erregete, wejl es aber nur, zu recognosciren angesehen gewesen, vndt vielleicht die Sangerhäuser¹¹⁵⁶, etwas in salvo¹¹⁵⁷ bringen wollen, habe ichs geschehen laßen.
 <Caspar Pfau¹¹⁵⁸ ist hier gewesen. Dissuasio.¹¹⁵⁹>

1136 *Übersetzung*: "des Oktobers"

1137 *Übersetzung*: "Nachricht"

1138 Pansfelde.

1139 Wippa.

1140 Sangerhausen.

1141 Harzgerode.

1142 Ordinanzt: Befehl, Anordnung.

1143 *Übersetzung*: "unterdessen"

1144 Stolberg (Harz).

1145 resolviren: entschließen, beschließen.

1146 Harzgerode.

1147 Suppe, N. N..

1148 *Übersetzung*: "Nachricht"

1149 Pansfelde.

1150 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1151 Wippa.

1152 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1153 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1154 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1155 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1156 Sangerhausen.

1157 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

[[124v]]

Avis¹¹⁶⁰, das meine rächte, der Præsident¹¹⁶¹ vndt Schwartzberger¹¹⁶² von Bernburg¹¹⁶³ naher Zerst¹¹⁶⁴ vber die Elbe¹¹⁶⁵, auch außgerißen, haben Caspar Pfau¹¹⁶⁶ auch mitthaben wollen.

Item¹¹⁶⁷: das vfm hartz¹¹⁶⁸, sich noch wenig Kayßerisch¹¹⁶⁹ volck¹¹⁷⁰ getrawe.

Item¹¹⁷¹: das zu häringen¹¹⁷² vndt Quedlinburg¹¹⁷³ schriftliche¹¹⁷⁴ auch lebendige¹¹⁷⁵ Kayßerliche salvaguardien sein.

<Item¹¹⁷⁶:> das Mülhausen¹¹⁷⁷ 100 mille¹¹⁷⁸ {Thaler} an geldt vndt geldes werth, vor die plünderung gegeben.

<Item¹¹⁷⁹:> das die Crabahten¹¹⁸⁰ Rammelburgk¹¹⁸¹ außgeplündert, vndt der alte Stammer¹¹⁸² sejn frawenzimmer¹¹⁸³, ~~alda im stich gelaßen~~<noch zuvor, darvon gebracht.>

Eine duplicata¹¹⁸⁴ an graf Merode¹¹⁸⁵ gemacht, weil der bohte außenbleibet.

Avis¹¹⁸⁶, daß Suppens¹¹⁸⁷ Reütter gestern den Crabahten so bange gemacht, dieweil Sie vermeint es wehre feindes¹¹⁸⁸ volck¹¹⁸⁹, das etzliche ihre hüte im stich gelaßen.

1158 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1159 *Übersetzung*: "Abraten."

1160 *Übersetzung*: "Nachricht"

1161 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1162 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

1163 Bernburg.

1164 Zerst.

1165 Elbe (Labe), Fluss.

1166 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1167 *Übersetzung*: "Ebenso"

1168 Harz.

1169 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1170 Volk: Truppen.

1171 *Übersetzung*: "Ebenso"

1172 Heringen (Helme).

1173 Quedlinburg.

1174 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1175 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

1176 *Übersetzung*: "Ebenso"

1177 Mühlhausen.

1178 *Übersetzung*: "tausend"

1179 *Übersetzung*: "Ebenso"

1180 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1181 Rammelburg.

1182 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

1183 Stammer (3), N. N. (von).

1184 *Übersetzung*: "Doppelschrift"

1185 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

1186 *Übersetzung*: "Nachricht"

1187 Suppe, N. N..

[[125r]]

L'Abbesse de Quedlinburg¹¹⁹⁰ m'a fait demander son¹¹⁹¹ bon conseil touchant sa seuretè, & qu'il me pleust, de la recommander aux Generaulx & chefs d'armèe.¹¹⁹²

25. Oktober 1632

24 den 25^{sten}: Octobris¹¹⁹³

Wiewol ich Eichen¹¹⁹⁴, zu erhaltung etzlicher salvaguardien¹¹⁹⁵ bey itziger grawsamen landesnoht abgefertiget, so ist er doch, re infecta¹¹⁹⁶ alsbaldt zurück¹¹⁹⁷ kommen, dieweil bericht einkömbt, daß die 4 mille¹¹⁹⁸ Mann, so zu Sangerhausen¹¹⁹⁹ gelegen, eylends aufbrechen müßen, vndt marchiren naher Leyptzig¹²⁰⁰ zu, dahin der König¹²⁰¹ (welcher seine armèen auch zusammen ziehen leßett) sich auch begeben, vndt vermuthlich <eine> schlacht liffern will.

<[Marginalie:] Nota Bene¹²⁰²> Dieses ist gleichsam ein wunder vor vnsern augen, das die streiffende rotte diesem Städtlein¹²⁰³ alhier gleichsam wieder ihren willen, keinen schaden zufügen mögen, vndt durch wun<[Marginalie:] Nota Bene¹²⁰⁴>derbahre schickung Gottes, das vnglück welches Rittmeister Supp¹²⁰⁵, durch sein außreiten <[Marginalie:] Nota Bene¹²⁰⁶> vns vervsachen können, in ein großes glück [[125v]] vns, vndt diesem städtlein¹²⁰⁷ zum besten, wunderbahrer weyse verwandelt, davor seiner Göttlichen Allmachtt, gühte, vndt Barmhertzigkeit, billich lob, ehr, preiß, vndt danck zu sagen, auch solcher wolthat nimmermehr zu vergeßen. perge¹²⁰⁸

1188 Schweden, Königreich.

1189 Volk: Truppen.

1190 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

1191 Suppe, N. N..

1192 *Übersetzung*: "Die Äbtissin von Quedlinburg hat mich um seinen guten Rat, ihre Sicherheit betreffend, bitten lassen, und dass es mir gefalle, sie den Generälen und Befehlshabern der Armee zu empfehlen."

1193 *Übersetzung*: "des Oktobers"

1194 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1195 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1196 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1197 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1198 *Übersetzung*: "tausend"

1199 Sangerhausen.

1200 Leipzig.

1201 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1202 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1203 Harzgerode.

1204 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1205 Suppe, N. N..

1206 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1207 Harzgerode.

1208 *Übersetzung*: "usw."

Viel ominiren¹²⁰⁹, weil an itzo zu Sangerhausen¹²¹⁰ das weibsvolck, (so alda geblieben) schändtlich genohtzüchtigt¹²¹¹, viel exorbitantzen¹²¹² alda vndt anderstwo vervbet, die geistlichen vndt magistrat¹²¹³ gefangen, vbel tractirt¹²¹⁴, das geldt außgepreßett, vndt viel exceß vorgegangen, Insonderheitt aber auch zu Denstedt¹²¹⁵, alt vndt Jung niedergehawen, die weibsbilder geschändet, etzliche mitt pulfer verbrennet, insolenter¹²¹⁶ tractjret¹²¹⁷, auch den kindern, die hände abgehawen, auf die hüte gesteckt worden, vndt viel voneinander gehawen, es werde [[126r]] Gott, solche exorbitantzen¹²¹⁸, mitt einer starcken Niederlage, (wie vorm Jahr, <wegen> oder <vor> 1½ zu Magdeburg¹²¹⁹ geschehen<en insolenzen>), vor Leiptzigk¹²²⁰ straffen vndt heimbsuchen. Pour moy, ie me prefigure que Dieu punira les auteurs ou executeurs de telles enormes meschancetèz, mais espargnera ceux qui ont encores sa crainte & l'honestetè en recommandation, esgalant la cause a une salutaire paix, dont nous l'invoquons incessamment. <Qu'il en soit glorifiè eternellement.>¹²²¹

Avis¹²²² vom Præsidenten¹²²³ das wegen deß vmb halle¹²²⁴ noch liegenden Kayßerlichen¹²²⁵ volcks¹²²⁶, der in der Grafschafft Manßfeldt¹²²⁷ niedergemachten Weymarischen¹²²⁸ compagnie, alles zu Bernburg¹²²⁹ vndt im Fürstenthumb¹²³⁰, in grosser furcht vndt schrecken ist, die meisten Fürstlichen diener, auch vom adel aufm lande seindt außgerißen, vndt ist an keinem ortt, ordre¹²³¹, wie man sich zu verhalten, hinterlaßen, der Wulfische¹²³² Schluß, ist zwar [[126v]] bei Cöthen¹²³³, Zerbst¹²³⁴, vndt Deßaw¹²³⁵, allerdings approbirt¹²³⁶, jedoch dringet man noch auf eine

1209 ominiren: prophezeien.

1210 Sangerhausen.

1211 notzüchtigen: vergewaltigen.

1212 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

1213 Sangerhausen, Rat der Stadt.

1214 tractiren: behandeln.

1215 Tennstedt (Bad Tennstedt).

1216 *Übersetzung*: "unmäßig"

1217 tractiren: misshandeln.

1218 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

1219 Magdeburg.

1220 Leipzig.

1221 *Übersetzung*: "Für mich stelle ich mir vor, dass Gott die Verursacher oder Ausführenden solcher riesigen Bosheiten bestrafen, aber diejenigen schonen wird, die noch ihre [Gottes-]Furcht und die Redlichkeit in Ehren halten, wobei die Sache einem heilsamen Frieden gleichkommt, um den wir ihn immerfort bitten. Dass er dafür ewig gerühmt sei."

1222 *Übersetzung*: "Nachricht"

1223 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1224 Halle (Saale).

1225 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1226 Volk: Truppen.

1227 Mansfeld, Grafschaft.

1228 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1229 Bernburg.

1230 Anhalt, Fürstentum.

1231 *Übersetzung*: "Befehl"

1232 Wulfen.

1233 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1234 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1235 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

zusammenkunfft, welche er Præsident¹²³⁷ schon zum 4^{ten}. mahl recusirt¹²³⁸, aber weil er zum 5. vndt 6^{ten}. mal citirt worden, mitt dem andeütten, das von newem scrupel vorfielen, daß man nohtwendig zusammen kommen müste, wiewol es itzt nicht zeitt viel zu deliberiren¹²³⁹ sondern schlüße zu effectuiren¹²⁴⁰, so müste er, doch wieder seinen willen, sich nach Zerbst¹²⁴¹ begeben, will aber verhoffentlich als heütte wjeder zu Bernburg¹²⁴² sein, vndt mir vnderthenige relation¹²⁴³ thun.

Avis¹²⁴⁴: das das hauß heldrunge¹²⁴⁵, auch eingenommen, vndt ob es sich schon anfangs, zu einem accord¹²⁴⁶ ansehen laßen, so seye es doch hernachmals mitt gewaltt erobertt, alles darinnen, niedergemacht, vndt <in> die 14 Metallenen Stücke¹²⁴⁷ darauß abgeföhret worden.

[[127r]]

hübner¹²⁴⁸ hat mir auch geantwortett, Christof Jeronymus Schlegel¹²⁴⁹ sollte sich einstellen, die Schwedischen¹²⁵⁰ eingelegte executionsReütter, (welche so viel verbitterung vervrachtet,) würden abgeföhret.

Avis¹²⁵¹: das meine rähte¹²⁵² wieder zu Bernburg¹²⁵³ sein, Lüneburgische¹²⁵⁴ armée seye wieder vmb Stasfurt¹²⁵⁵ angelanget, zu Stollberg¹²⁵⁶ liegt volck¹²⁵⁷, vndt der herr von Pudlitz¹²⁵⁸ ist mitt 1 compagnie nacher Mansfeldt¹²⁵⁹ marchiret.

Der herr von Werthern¹²⁶⁰, vndt Berndt von der Aßeburg¹²⁶¹, seindt meine gäste zu Mittage gewesen, wie auch Aßeburgs haußfraw¹²⁶², <von> Mejner herzlief(st)en gemahljn¹²⁶³, gebehten worden.

1236 approbiren: billigen.

1237 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1238 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

1239 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1240 effectuiren: ausführen, durchführen.

1241 Zerbst.

1242 Bernburg.

1243 Relation: Bericht.

1244 *Übersetzung*: "Nachricht"

1245 Heldrunge.

1246 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1247 Stück: Geschütz.

1248 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

1249 Schlegel, Christoph Hieronymus (von) (gest. 1638).

1250 Schweden, Königreich.

1251 *Übersetzung*: "Nachricht"

1252 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

1253 Bernburg.

1254 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

1255 Staßfurt.

1256 Stolberg (Harz).

1257 Volk: Truppen.

1258 Gans zu Putlitz, Maximilian August (1605-1667).

1259 Mansfeld.

1260 Werthern, Georg von (1581-1636).

1261 Asseburg, Bernhard von der (1593-1657).

Nota¹²⁶⁴: der herr von Wertern wirdt flugks ohnmächtig, wenn man jhm einen käse auf den Tjtsch vorsetzet. Jch verstehe Rittmeister Supp¹²⁶⁵, ist abermals mitt 30 pferden, außgeritten.

Churfürst von Saxen¹²⁶⁶ soll 22 mille¹²⁶⁷ {Scheffel} <alt> getreydig, haben zu Sangerhausen¹²⁶⁸ beysammen gehabt, vndt niemandes ichts¹²⁶⁹ davon mittheilen¹²⁷⁰ wollen. <Jtzt habens die Kayßerlichen¹²⁷¹ auf einmal hinweg genommen, vndt verderbett. *et cetera*>

[[127v]]

Il semble qu'on fait plus la guerre a l'Electeur de Saxen¹²⁷², qu'a son pays¹²⁷³.¹²⁷⁴

Zeitung¹²⁷⁵ das Wörptzigk¹²⁷⁶ vndt Gröptzigk¹²⁷⁷ auch außgeplündert worden, vndt das die Kayserlichen¹²⁷⁸ gar fleißige nachfrage nach hernvettern Fürst Ludwigen¹²⁷⁹; vndt Seinem Cammerraht, henrich von Werder¹²⁸⁰, gethan.

Comme Ernst Dietrich Röder¹²⁸¹ me servoit aujourd'huy a table, pour la 1^{ere}. fois, le sang luy sortit au deser, comme un ruisseau subitement, par le nèz, qu'il luy fallut soudain s'en aller, & il s'en esmerveilla luy mesme disant cela ne luy estre jamais arrivè. Le jeune Christian Röder¹²⁸² nous a aussy servy, fils de Hans Wolff¹²⁸³.¹²⁸⁴

Diesen abendt, Doctor Triller¹²⁸⁵, zu gaste gehabt.

1262 Asseburg, Agnes von der, geb. Schauroth (gest. 1652).

1263 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1264 *Übersetzung*: "Beachte"

1265 Suppe, N. N..

1266 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1267 *Übersetzung*: "tausend"

1268 Sangerhausen.

1269 ichtwas: (irgend)etwas.

1270 mittheilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

1271 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1272 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1273 Sachsen, Kurfürstentum.

1274 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man mehr gegen den Kurfürsten von Sachsen als gegen sein Land Krieg führt."

1275 Zeitung: Nachricht.

1276 Wörbzig.

1277 Gröbzig.

1278 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1279 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1280 Werder, Heinrich von dem (1578-1636).

1281 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

1282 Röder, Christian Ernst von (1613-1674).

1283 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

1284 *Übersetzung*: "Als Ernst Dietrich Röder mich heute an der Tafel zum ersten Mal bediente, kam ihm beim Nachtsch das Blut plötzlich wie ein Bach durch die Nase heraus, dass er unerwartet weggehen musste, und er selbst verwunderte sich darüber, indem er sagte, das sei ihm niemals passiert. Der junge Christian Röder, Sohn von Hans Wolf, hat uns auch bedient."

1285 Triller, Michael (gest. 1657).

Nach der mahlzeit, hette ich baldt ein vnglück in meiner stube gehabt, in dem mein wachsstock¹²⁸⁶ ein zimlich Feuer, doch Gott lob, ohne <sondern> schaden angerichtett.

26. Oktober 1632

[[128r]]

♀ den 26^{sten}: October

Rittmeister Suppe¹²⁸⁷, so wiederkommen, berichtet, daß er gestern, eine meile ienseytt Sangerhausen¹²⁸⁸ gewesen, vndt seye die gantze Pappenheimische¹²⁸⁹ armée gantz eylendß, vndt mitt solcher ordnung daß sich männiglich darüber verwundert, auf Mersburg¹²⁹⁰ <zu> gegangen, Es berichten auch die Sangerhäuser, als sollte der König¹²⁹¹ albereitt dißeyt dem Thüringer Walde¹²⁹², vndt hertzog Berndt¹²⁹³ bey Budstet¹²⁹⁴ ankommen. Tempus demonstrabit. *perge perge*¹²⁹⁵

J'ay gagè avec ma femme¹²⁹⁶ *pour* <deux> cent Daler, que l'armée de l'Empereur¹²⁹⁷ gaigneroit la bataille, qu'ils livreront l'un a l'autre, & elle a gagè, que le Roy la gaigneroit assurement. <C'est pour passer le temps, entre nous.>¹²⁹⁸

Stammer der herman Kersten¹²⁹⁹, ist alhier¹³⁰⁰ gewesen, zur Mjttagsmalzeit, sagt Rammelburgk¹³⁰¹ seye darumb, dieweil die Sangerhäuser wagen alda gewesen, geplündert [[128v]] worden.

Wir seindt nachmittags nachm Newem dorff¹³⁰² spatziren gefahren, Meine gemahljn¹³⁰³, die Schwestern¹³⁰⁴ Vndt ich, haben auch die raysigen pferde laßen mittgehen, <außm Stalle.>

1286 Wachsstock: mit Wachs überzogener Faden, der zu einer zylinderförmigen Rolle aufgewickelt wird.

1287 Suppe, N. N..

1288 Sangerhausen.

1289 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1290 Merseburg.

1291 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1292 Thüringer Wald.

1293 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1294 Buttstädt.

1295 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es zeigen usw. usw."

1296 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1297 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1298 *Übersetzung*: "Ich habe mit meiner Frau um zweihundert Taler gewettet, dass die Armee des Kaisers die Schlacht gewinnen würde, dass sie den einen an den anderen verraten werden, und sie hat gewettet, dass der König sie gewiss gewinnen würde. Das ist, um unter uns die Zeit zu vertreiben."

1299 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

1300 Harzgerode.

1301 Rammelburg.

1302 Neudorf.

1303 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1304 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Jordan Ernst¹³⁰⁵, pachtmann <zu Bärenroda¹³⁰⁶,> ~~zum Güntersperga~~, hat das braune pferdt zu sich genommen, den Marggrafen, welcher vom *herzog* von hollstein¹³⁰⁷ mir gelaßen, vndt die Maucken hat, <ganz lahm ist,> nach möglichkeit zu curiren.

Avis¹³⁰⁸: das Leiptzig¹³⁰⁹ mitt accord¹³¹⁰ vbergangen, wie auch halle¹³¹¹ wiederumb eingenommen seye, der König¹³¹² seye aber persöhnlich zu Erfurd¹³¹³ angelangett. *et cetera*

Die ankunfft des Königes soll den Kayserischen¹³¹⁴ eine gewaltige furcht eingeiagt haben, also daß Sie geschwinde forteylen müßen, sich zu coniungiren¹³¹⁵, *si credere fas est*¹³¹⁶.

27. Oktober 1632

[[129r]]

h den 27. October

Die Sangerhäuser¹³¹⁷, als R *Doctor* Triller¹³¹⁸, Rittmeister Supp¹³¹⁹, der heyliger¹³²⁰, der landtrichter¹³²¹ von Sangerhausen vndt <Rittmeister> Sommerlatte¹³²², haben gar einen höflichen abschiedt von mir genommen, vor die gnedige protection sich bedanckt, mir vndt den meinigen gratulirt, vndt seindt also, nach eingenommenem frühestück <aufm hause, hernacher> fortgezogen.

Avis¹³²³, das herrvetter Fürst Ludwig¹³²⁴ vnß insge<[Marginalie:] *Nota Bene*¹³²⁵> sampt¹³²⁵ sein landt¹³²⁷ cedirt¹³²⁸ vndt abgetretten.

1305 Ernst, Jordan.

1306

1307 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

1308 *Übersetzung*: "Nachricht"

1309 Leipzig.

1310 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1311 Halle (Saale).

1312 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1313 Erfurt.

1314 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1315 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1316 *Übersetzung*: "wenn es zulässig ist, das zu glauben"

1317 Sangerhausen.

1318 Triller, Michael (gest. 1657).

1319 Suppe, N. N..

1320 Keufer, Hilarius (1603-1653).

1321 Person nicht ermittelt.

1322 Sommerlat, Johannes Levi von.

1323 *Übersetzung*: "Nachricht"

1324 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1325 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1325 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1327 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1328 cediren: abtreten, übereignen.

*Responsum*¹³²⁹ vom Graf Merode¹³³⁰ höflich. Rächt, jch soll salvaguardien¹³³¹, vom herzog von Fridlandt¹³³² begehren, durch abschickung. <cito¹³³³:> herzog von Fridlandt seye zu Torgaw¹³³⁴, die Pappenheimische¹³³⁵ mitt seiner armée conjungirt¹³³⁶. Graf von Pappenheim, hat dem bohten viel gnade erwiesen, vndt vjel mitt ihme conversirt.

Jch schicke Ejchen¹³³⁷ nach Cöhten¹³³⁸, der anweysung, in meinem nahmen, beyzuwohnen, vndt von dannen vielleicht, das gerahtene cito¹³³⁹: zu exequiren¹³⁴⁰ [.] [[129v]] Gott gebe zu großem glück.

Avis¹³⁴¹ von Quedlinburg¹³⁴² das Obrister Bönninghausen¹³⁴³, zu Osterwigk¹³⁴⁴ mitt 5 compagnien gestriges ankommen, die örter, so sich der contribution verweigern, mitt gewaltt zu zwingen, hat auch albereitt, diese nachtt Rinckleben¹³⁴⁵ außgeplündert, vndt Rittmeister Götzen¹³⁴⁶, so daselbst mitt seiner compagnie gelegen, njedergehawen, Halberstadt¹³⁴⁷ soll resolvirt¹³⁴⁸ sejn, sich zu wehren.

28. Oktober 1632

© den 28^{sten}: October

Avis¹³⁴⁹: daß sich <Schwedisch¹³⁵⁰> volck¹³⁵¹ in Breitenstain¹³⁵² einquartiert, vndter Davidt Pause¹³⁵³.

1329 *Übersetzung*: "Antwort"

1330 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

1331 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1332 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1333 *Übersetzung*: "schnell"

1334 Torgau.

1335 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1336 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1337 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1338 Köthen.

1339 *Übersetzung*: "schnell"

1340 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

1341 *Übersetzung*: "Nachricht"

1342 Quedlinburg.

1343 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

1344 Osterwieck.

1345 Ringleben.

1346 Götz (1), N. N..

1347 Halberstadt.

1348 resolviren: entschließen, beschließen.

1349 *Übersetzung*: "Nachricht"

1350 Schweden, Königreich.

1351 Volk: Truppen.

1352 Breitenstein.

1353 Pause, David.

Avis¹³⁵⁴ von Sondershausen¹³⁵⁵, das der König¹³⁵⁶ zu Arnstadt¹³⁵⁷ ist, hat 12 Regimenter bey sich, vndt erwartett noch, 10000 Mann. Baudiß¹³⁵⁸ vndt herzog Jörge¹³⁵⁹ sollen auch zu ihm stoßen.

Avis¹³⁶⁰ von Gernroda¹³⁶¹, der König werde in kurzem dieser örter, (*hoc est*¹³⁶² in den Stiftern¹³⁶³) mitt der armèe anlangen. Proviandt wirdt verschafft, <hin vndt wieder.>

[[130r]]

Avis¹³⁶⁴ von halla¹³⁶⁵, daß Melchior von hatzfeldt¹³⁶⁶ darinnen lieget, 200 Mann Schwedische¹³⁶⁷ liegen im Schloß¹³⁶⁸. Leiptzig¹³⁶⁹ ist vber Stadt vndt Schloß¹³⁷⁰. ~~In Leiptzig ist der häuptmann Vopelius des schloßes gehenektt, die Soldaten <im Schloße> niedergehawen.~~

herr von Wertern¹³⁷¹ vndt Berlepsch¹³⁷² meine gäste zu Mittage gewesen.

Zwey predigten habe ich heütte angehört.

Der Diaconus¹³⁷³ Henricus Lagus¹³⁷⁴, hat vnß bey der abendmalzeit erzehlet, wie er vor ohngefehr 14 tagen, einen trawm gehabt, als hette er eine sehr schwarze dicke finstere wolcke von Quedlinburg¹³⁷⁵ her kommende gesehen, darüber er gewaltig erschrocken, Baldt aber hernacher hette sich die wolcke aufgethan, vndt es wehre der Sohn¹³⁷⁶ Gottes, in einem purpurfarben Mantel gekleidett, hervor kommen, da schwebend, da hette er der caplan angefangen zu ruffen, herr Jesu Christe komb deiner armen bedrangten Christlichen kirche zu hülfe, darüber hette ihn seine Fraw¹³⁷⁷ aufgeweckt, Ey was schreyet ihr denn so? <Es wehre gegen Morgen gewesen.>

29. Oktober 1632

1354 *Übersetzung*: "Nachricht"

1355 Sondershausen.

1356 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1357 Arnstadt.

1358 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

1359 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

1360 *Übersetzung*: "Nachricht"

1361 Gernrode.

1362 *Übersetzung*: "das heißt"

1363 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

1364 *Übersetzung*: "Nachricht"

1365 Halle (Saale).

1366 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1367 Schweden, Königreich.

1368 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

1369 Leipzig.

1370 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

1371 Werthern, Georg von (1581-1636).

1372 Berlepsch, Erich Volkmar von (1581-1641).

1373 *Übersetzung*: "Diakon"

1374 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

1375 Quedlinburg.

1376 Jesus Christus.

1377 Lagus, N. N..

[[130v]]

› den 29<sten:> October

Eiche¹³⁷⁸ jst von Bernburg¹³⁷⁹ wiederkommen, dieweil ihn vnser leütte nicht fort laßen wollen, auß forcht vorm König in Schweden¹³⁸⁰.

Präsident¹³⁸¹ schreibt, das die anweysung zu Cöhten¹³⁸² <den 27. huius¹³⁸³> wol abgegangen. *Nota Bene*¹³⁸⁴ [:] L'on m'affronte¹³⁸⁵ damitt daß man meinen deputirten Eichen nicht darbey zu sein, gewürdiget, vndt dennoch wieder meinen willen, Stammern¹³⁸⁶ heimlich beschrieben¹³⁸⁷. Stammer ist zu conservirung des postes, nomine¹³⁸⁸ der gesambten fürstlichen herrschafft¹³⁸⁹, (vel quasi¹³⁹⁰ da ich nicht drein consentiret) zu Cöthen gelaßen, vndt von Fürst Augusto mit patenten¹³⁹¹ vndt instruction versehen worden. Will mir aber das vbrige weder durch schriften noch per jnternuncium¹³⁹² berichten, was etwa fernner dabey vorgegangen. Di[!] andere sache betreffend schreibt Präses¹³⁹³, so könne mich kein Mensch verdencken, daß ich zu der zeitt, da der Oberste Merode¹³⁹⁴ [[131r]] so nahe bey hatzgeroda¹³⁹⁵ [!] weggezogen, jhn vmb salvaguardia¹³⁹⁶ ersuchtt. Numehr aber nach dem, 1. die marche¹³⁹⁷ vorbey[,] 2. der König¹³⁹⁸ im anzug vndt mir näher als die Kayßerlichen¹³⁹⁹ [,] 3. da es das ansehen hatt, als wollte man de summa rerum¹⁴⁰⁰ certiren¹⁴⁰¹, vndt das vermuthlich hierümb die feindliche armèen zusammenstoßen, kan præäsident¹⁴⁰² zu

1378 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1379 Bernburg.

1380 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1381 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1382 Köthen.

1383 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

1384 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1385 *Übersetzung*: "Dort beleidigt man mich"

1386 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

1387 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1388 *Übersetzung*: "im Namen"

1389 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-

Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1390 *Übersetzung*: "oder sozusagen"

1391 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

1392 *Übersetzung*: "durch einen Unterhändler"

1393 *Übersetzung*: "der Präsident"

1394 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

1395 Harzgerode.

1396 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1397 *Übersetzung*: "Marsch"

1398 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1399 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1400 *Übersetzung*: "über die Wichtigste der Sachen"

1401 certiren: streiten, wetteifern.

1402 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

der abschickung zum *herzog von Fridlandt*¹⁴⁰³ nicht rahten, zumahl vndt 4. weil der Oberste Merode¹⁴⁰⁴ das werck auf den Generalissimum¹⁴⁰⁵ stellet, vndt dadurch eine hauptsächliche accommodation¹⁴⁰⁶ suchett, solche aber 5. von mir allein einseytich nicht wol geschehen, dieselbe<ich mich> auch 6. gnedig zu erinnern, waß dißfals zu Wulfen¹⁴⁰⁷ abgeredett, 7. die creditif¹⁴⁰⁸ vndt instructiones¹⁴⁰⁹ albereitt verfertiget, die deputirte benandt, auch nur biß man Sie fortziehen heiße, warten. Bewirft¹⁴¹⁰ sich auf *Vriel von Eichens*¹⁴¹¹ mündtliche relation¹⁴¹², vndt rächt, jch soll mich mjtt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*¹⁴¹³, vndt *Frawenzimmer*¹⁴¹⁴, von hatzgeroda[!] hinwegk, an andere sichere ortt begeben, oder aufs wenigste das fürstliche vndt adeliche *Frawenzimmer* von mir schicken.

[[131v]]

*Nota Bene*¹⁴¹⁵ [:] Es soll *Stahlmann*¹⁴¹⁶ gesagt haben, es hette ihm ein *Schwedischer*¹⁴¹⁷ commissarius¹⁴¹⁸ referirt, so baldt als ich gehört hette daß *general Pappenheim*¹⁴¹⁹, mitt sejner armèe angezogen, hette ich vor frewden einen sprung gethan, welches doch nicht wahr ist, dann ers es von mir nie geschehen, daß ich vor frewden gesprungen wehre, kan mich auch Gott lob, gravitetischer halten, als kjnder oder Narren.

Sie geben auch vor, es wehren der gräfin von *Manßfeldt*¹⁴²⁰ zu *Schrappelaw*¹⁴²¹, die ringe von fingern abgezogen worden, das *frawenzimmer* alda geplündert vndt geschändet, So sollte ich auch dergleichen exempel mitt der alten *herzogin von Altemburg*¹⁴²² [,] mitt der gräfin von *Gleichen*¹⁴²³, mitt dem *frewlein von Saxen*¹⁴²⁴, ponderiren¹⁴²⁵.

1403 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1404 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

1405 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1406 Accommodation: Anbequemung, Anpassung.

1407 Wulfen.

1408 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1409 *Übersetzung*: "Anweisungen"

1410 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

1411 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1412 Relation: Bericht.

1413 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1414 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von

(1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin

von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1415 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1416 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

1417 Schweden, Königreich.

1418 *Übersetzung*: "Kommissar"

1419 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1420 Mansfeld-Hinterort, Juliana Maria, Gräfin von, geb. Reuß zu Gera (1598-1650).

1421 Schraplau.

1422 Sachsen-Weimar, Anna Maria, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Neuburg (1575-1643).

1423 Gleichen-Tonna, Erdmuth Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Hohnstein (1587-1633).

1424 Person nicht ermittelt.

1425 ponderiren: bedenken, erwägen.

Der König¹⁴²⁶ würde seinen marsch an dem Sahlstrom¹⁴²⁷ nehmen, vndt dem [[132r]]
Churfürsten¹⁴²⁸ (deßen armèe 24 mille¹⁴²⁹ starck ankommen sein soll) die Elbe¹⁴³⁰ zu defendiren¹⁴³¹
vberlaßen, Sie vermeinen auch, das Kayßerliche¹⁴³² volck¹⁴³³ gewiß zu schlagen.

Rex Sveciæ^{1434 1435} soll gar wunderlich werden, soll zu herzog Wilhelm von Weimar¹⁴³⁶ gesagt
haben, wehre er <[Marginalie:] Nota Bene¹⁴³⁷> kein Fürst, er wollte ihn hencken laßen.

Meine Rationes¹⁴³⁸ worumb ich nicht wol von hinnen weichen kan, die seindt 1. das es mir
an <geldt>mediis¹⁴³⁹ <zu raysen> ermangelt. 2. Das das kindt¹⁴⁴⁰ kräncklich ist, den Doctor
Lanium¹⁴⁴¹ zu Quedlinburg¹⁴⁴² an der handt hatt. 3.<V>ndt Meine gemahlin¹⁴⁴³ von diesem ihrem
eigenem<einigem> kinde, nicht wol weichen<wegziehen> kan. 3. Das meine vocation nicht
zu deseriren¹⁴⁴⁴, die vnderthanen, (bevorab in nöhten) zu schützen, vndt zu regieren. 4. Wenn
iedermann auß dem lande¹⁴⁴⁵ zeücht, werden die vnderthanen, diener vndt rähte, nicht allejn
abbandonnirt¹⁴⁴⁶, das landt jedermann preiß gegeben, sondern es dörfte sich auch der dritte mann,
deßelben bemächtigen. 5. habe ich biß hieher standt gehalten, so kan ich es ins künfftige, auch noch
thun. et cetera <vndt bin ich den Kayserlichen nicht auß dem wege gezogen, ergo nec Regi¹⁴⁴⁷.>

[[132v]]

Im Post Scriptum¹⁴⁴⁸ schreibt der Præsident¹⁴⁴⁹ (pour m'appriivoiser¹⁴⁵⁰) daß es ihm leydt seye, das
er nicht bey itzigen occurrentien¹⁴⁵¹ sich gegen mir, expectoriren¹⁴⁵² könne. Bey der Cöthnischen¹⁴⁵³
sache, seye noch allerhandt außzufertigen, vndt zu erinnern, damitt es nicht das ansehen gewinne,

1426 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1427 Saale, Fluss.

1428 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1429 Übersetzung: "tausend"

1430 Elbe (Labe), Fluss.

1431 defendiren: verteidigen.

1432 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1433 Volk: Truppen.

1434 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1435 Übersetzung: "Der König von Schweden"

1436 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1437 Übersetzung: "Beachte wohl"

1438 Übersetzung: "Erwägungen"

1439 Übersetzung: "mitteln"

1440 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1441 Lanius, Nikolaus.

1442 Quedlinburg.

1443 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1444 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

1445 Anhalt, Fürstentum.

1446 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

1447 Übersetzung: "folgich auch nicht dem König"

1448 Übersetzung: "Nachschrift"

1449 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1450 Übersetzung: "um mich umgänglicher zu machen"

1451 Occurenz: Vorkommen, Vorkommnis.

1452 expectoriren: sich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären.

1453 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

als wann in <fraudem &> præjudicium Imperatoris^{1454 1455} gehandelt würde, derowegen er *Heinrich Börstel* diesen *punkt* biß zur mündlichen vnderredung, sparen will.

Den andern paß¹⁴⁵⁶ *betreffend* so müste ich mich bey itzigem zustandt, vndt wann zwey wiederige partheyen, mitt aller ihrer macht so nahe kommen, sich endtweder interessirt¹⁴⁵⁷ machen, oder müste neutral sein, auf einen vndt andern fall seye nicht zu rahten, das ich das frawenzimmer¹⁴⁵⁸ bey mir behalte, alhier zu hatzgeroda¹⁴⁵⁹ [!]. Meine person belangende so würde ich zu dem ersten wege nicht leicht verstehen dörfen¹⁴⁶⁰, bey dem andern [[133r]] weg aber, sagen alle Politicj¹⁴⁶¹, das wer neutral bleiben will, sich bey dergleichen zustandt subduciren¹⁴⁶² soll. Ein politicus¹⁴⁶³ müße zwar einen scopum¹⁴⁶⁴ vor sich haben, sich aber nach dem emergentien¹⁴⁶⁵ richten.

Jch köndte derowegen zur retirada¹⁴⁶⁶ fleißige præparatoria¹⁴⁶⁷ machen, wegen des Königs¹⁴⁶⁸ anzug vndt wohin er den kopff streckt gute erkundigung einziehen, wegen der zeitt, ortt, vndt modj¹⁴⁶⁹ halben will Præsident¹⁴⁷⁰ mitt dem Marschalck¹⁴⁷¹ reden, vndt heütte sein wenig bedencken, mir vnderthenig eröffnen.

Meine muhme die wittibe¹⁴⁷² zu Steinfurt¹⁴⁷³, vndt Graf Arnoldt Jost zu Bentheim¹⁴⁷⁴, schreiben mir vom 7. / 17. October das absterben Graf Wilhelm heinrichs zu Bentheim¹⁴⁷⁵ ley Meines weylandt gewesenen veters vndt Schwagers leydmühtig zu.

[[133v]]

1454 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1455 *Übersetzung*: "zum Schaden und Nachteil des Kaisers"

1456 Paß: Fall, Vorgang.

1457 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

1458 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1459 Harzgerode.

1460 dürfen: können.

1461 *Übersetzung*: "Politiker"

1462 subduciren: unbemerkt entfernen.

1463 *Übersetzung*: "Politiker"

1464 *Übersetzung*: "Ziel"

1465 Emergentie: das sichtbar werdende, das zum Vorschein kommende.

1466 *Übersetzung*: "Abzug"

1467 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1468 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1469 *Übersetzung*: "Weise"

1470 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1471 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1472 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

1473 Steinfurt.

1474 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

1475 Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von (1584-1632).

Schreiben auß hollstein¹⁴⁷⁶, von Albrecht Schultheß¹⁴⁷⁷ vom 20. huius¹⁴⁷⁸, daß Voppius¹⁴⁷⁹ in hollandt¹⁴⁸⁰, daß die kleinodien vom 15. September auf ein jahr lang, 8 pro cento¹⁴⁸¹ zu verzjnsen, versezet vmb 1600 {Reichsthaler}

Madame¹⁴⁸² ist zum ersten mahl, mitt dem kleinen, Erdtmann Gideon¹⁴⁸³ auß: vndt in die lufft gefahren.

Zum Braitenstein¹⁴⁸⁴, jst noch Davidt Pause¹⁴⁸⁵ der major, numehr in den dritten tagk gelegen, hat zimlich vbel alda hauß gehalten, vndt als ich habe Rödern¹⁴⁸⁶ heütte wollen hinschicken, ist ihm vnderwegens ein bohte begegnet, daß Sje numehr, von dannen aufgebrochen wehren.

Die Schwestern¹⁴⁸⁷, habe jch laßen zum aufbruch, sjch fertig halten, wiewol ich es vor vnnöttig erachte.

30. Oktober 1632

[[134r]]

σ den 30. October

Jch habe meine leütte hinauß nach Ballenstedt¹⁴⁸⁸, aufs Fuchsiagen geschickt, dieweil jch nicht selber mittkommen können.

Zeitung¹⁴⁸⁹ von Eißleben¹⁴⁹⁰, daß Rex Svecorum^{1491 1492} zu Arnstadt¹⁴⁹³ mitt 30 mille¹⁴⁹⁴ Mann ankommen, hertzog Berndt¹⁴⁹⁵ seye vorgestern mitt 5 Regimenten vmb Eckerßberge¹⁴⁹⁶ gelegen, König nehme numehr seinen marsch auf die Naumburg¹⁴⁹⁷ zu, Ob schon Leiptzig¹⁴⁹⁸ gantz vber

1476 Holstein, Herzogtum.

1477 Schulte, Albrecht (1576-1652).

1478 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

1479 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

1480 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1481 *Übersetzung*: "Prozent"

1482 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1483 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1484 Breitenstein.

1485 Pause, David.

1486 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

1487 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1488 Ballenstedt.

1489 Zeitung: Nachricht.

1490 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1491 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1492 *Übersetzung*: "der König der Schweden"

1493 Arnstadt.

1494 *Übersetzung*: "tausend"

1495 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1496 Eckartsberga.

1497 Naumburg.

ist (nemlich Stadt vnd schloß¹⁴⁹⁹) so halte sjch doch noch die Moritzburgk¹⁵⁰⁰ zu hall¹⁵⁰¹. Dje Kayserischen¹⁵⁰² marschiren auf Dresen¹⁵⁰³ [!] zu, gestern hat man ezliche fewer vmb halle vndt Merseburgk¹⁵⁰⁴ gesehen. Von Leiptzig w seindt stücke¹⁵⁰⁵ geholt worden, die Moritzburgk zu beschießen, Gestern in der nacht seindt 2 compagnien Crabahten¹⁵⁰⁶, naher helfta¹⁵⁰⁷ gekommen, vndt gefragt, ob Schwedisches¹⁵⁰⁸ oder Churfürstliches¹⁵⁰⁹ volck¹⁵¹⁰ alda läge, welches verneinet worden vnd sie abgezogen.

[[134v]]

Es jst des Obersten Taupadels¹⁵¹¹ sein Obrist leutant¹⁵¹² anhero¹⁵¹³ gekommen, mitt 60 pferden, will von Erfurd¹⁵¹⁴ nach Braunschweig¹⁵¹⁵. Er hat quartier begehrt alhier auf eine Nacht, so jhm verwjlliget worden.

Mejne leütte seindt wiederkommen von Ballenstedt¹⁵¹⁶ haben, 1 dachs, 2 hasen, vndt 8 fuchße gefangen. Die fuchsbälge¹⁵¹⁷ habe jch Eichen¹⁵¹⁸ verehrt¹⁵¹⁹.

Avis¹⁵²⁰, daß dje Schwedische¹⁵²¹ besatzung, auf dem heßischen¹⁵²² Tamb¹⁵²³, von den Wolfenbüttelischen¹⁵²⁴ durch einen außfall, niedergemacht worden, also das die Wolfenbüttler numehr den paß auf halberstadt¹⁵²⁵ frey haben offen haben.

1498 Leipzig.

1499 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

1500 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

1501 Halle (Saale).

1502 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1503 Dresden.

1504 Merseburg.

1505 Stück: Geschütz.

1506 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1507 Helfta.

1508 Schweden, Königreich.

1509 Sachsen, Kurfürstentum.

1510 Volk: Truppen.

1511 Taupadel, Georg Christoph von (1595-1647).

1512 Brossard, Pierre de (1594-1638).

1513 Harzgerode.

1514 Erfurt.

1515 Braunschweig.

1516 Ballenstedt.

1517 Fuchsbalg: Fuchsfell.

1518 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1519 verehren: schenken.

1520 *Übersetzung*: "Nachricht"

1521 Schweden, Königreich.

1522 Hessen.

1523 Damm: erhöhte Straße.

1524 Wolfenbüttel.

1525 Halberstadt.

Der Schütze von Bernburg¹⁵²⁶ hat 7 Räpöhner gefangen.

31. Oktober 1632

[[135r]]

ø den 31. October

Der Oberste *leutant* Pierre de Brossard¹⁵²⁷, ein Frantzose sambt seinem zukünftigen Schwiegervatter¹⁵²⁸, haben mich angesprochen, <vndt seindt darnach, weggezogen.>

*Zeitung*¹⁵²⁹ das 3 *compagnien* Crabahten¹⁵³⁰, vndter Mansfeldt¹⁵³¹ weggezogen, gar stillschweigens, vndt haben auf Aschersleben¹⁵³² zu, gewolt. Von dannen dörften Sie endtweder auf halberstadt¹⁵³³, oder der armée zu, gehen.

Der König¹⁵³⁴ soll sjch sehr lustig, vndt frewdig erzeigen, vermeint viel stärke vndt mächtiger an volck¹⁵³⁵ zu sein, als die Kayserischen¹⁵³⁶.

Avis¹⁵³⁷ von Bernburg¹⁵³⁸ das die Kayserischen halle¹⁵³⁹ verlassen. Jtem¹⁵⁴⁰: daß Sie hetten vmbgeschlagen, vndt außblasen¹⁵⁴¹ laßen, man sollte dem Fürstenthumb Anhalt¹⁵⁴², bey <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁴³> leibs[-] vndt lebensstraffe, kein leydt zufügen. Die Schwedischen¹⁵⁴⁴ geben dje ration¹⁵⁴⁵, dieweil Sie es zum winterquartier behalten wollen. Mais ie l'interprete en bon sens.¹⁵⁴⁶

[[135v]]

Baltzer¹⁵⁴⁷ nach Sangerhausen¹⁵⁴⁸ geschicktt.

1526 Bernburg.

1527 Brossard, Pierre de (1594-1638).

1528 Person nicht ermittelt.

1529 Zeitung: Nachricht.

1530 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1531 Mansfeld.

1532 Aschersleben.

1533 Halberstadt.

1534 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1535 Volk: Truppen.

1536 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1537 *Übersetzung*: "Nachricht"

1538 Bernburg.

1539 Halle (Saale).

1540 *Übersetzung*: "Ebenso"

1541 ausblasen: etwas mit dem vorherigen Blasen eines Instrumentes bekannt geben.

1542 Anhalt, Fürstentum.

1543 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1544 Schweden, Königreich.

1545 Ration: Grund, Begründung.

1546 *Übersetzung*: "Aber ich deute es im guten Sinn."

1547 Weckerlin, Balthasar.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁴⁹> *Nota Bene Nota Bene*¹⁵⁵⁰ [:] diesen Morgen vmb 5 vhr im finstern, haben Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin¹⁵⁵¹, vndt jch, gar ein seltzames geschrey, gekirr, geraßell, vndt gleichsam weheklagen vndtereinander gehörett, daß wir nicht wißen was es eigentlich sein mögen, oder was es bedeüttet.

*Nota Bene*¹⁵⁵² [:] heütte diesen tag, hat meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, noch eine schöne außgeblühete wejße rose, vom Gottsacker bekommen, welche lieblich gerochen. Dergleichen albereitt mehr vorhanden gewesen.

Es ist aber ein selzam ding vmb diese zeitt, vndt pflegt gemejniglich, sterben zu bedeütten.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁵³> *Nota Bene Nota Bene*¹⁵⁵⁴ [:] J'ay descouvert mes secrets d'Hamburg¹⁵⁵⁵ a Madame en confiance, & au lieu que ie croyois qu'elle abhorreroit ces desseings, ie trouve au contraire [[136r]] <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁵⁶> non sans admiration, qu'elle¹⁵⁵⁷ y prend goust & y porte grande inclination, contre mon attente. Le bon Dieu p vueille parfaire son ouvrage, & me donner unefois relasche & <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁵⁸> repos, de tant d'jnquietudes, de ma vie.¹⁵⁵⁹

1548 Sangerhausen.

1549 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1550 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

1551 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1552 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1553 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1554 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

1555 Hamburg.

1556 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1557 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1558 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1559 *Übersetzung*: "Ich habe meine Hamburger Geheimnisse Madame im Vertrauen entdeckt und während ich glaubte, dass sie diese Pläne verabscheuen würde, befinde ich im Gegenteil nicht ohne Bewunderung, dass sie daran Gefallen findet und dazu gegen mein Erwarten große Neigung trägt. Der gute Gott wolle sein Werk vollenden und mir einmal Erholung und Ruhe von so vielen Sorgen meines Lebens geben."

Personenregister

- Agricola, Peter 26
Aitzema, Foppe van 22, 61
Alexander Karl, Prinz von Polen 29
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 54
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 31
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 17, 40, 53, 58, 60, 61
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7, 23
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 8, 57
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 17, 40, 53, 58, 60, 61
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 21, 22, 25, 31, 34, 34, 39, 40, 45, 51, 53, 53, 58, 59, 60, 61, 64, 64
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 59, 61
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 23, 24, 24, 26, 30
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 17, 40, 53, 58, 60, 61
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 17, 40, 53, 58, 60, 61
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 30
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 7, 8, 9, 10, 11, 57
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 8, 9, 10, 11, 32, 57
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 17, 40, 53, 58, 60, 61
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 8, 9, 10, 11, 18, 32, 52, 54, 57
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 18, 23, 57
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 8
Asseburg, Agnes von der, geb. Schauroth 51
Asseburg, Bernhard von der 51
Baudissin, Wolf Heinrich von 3, 4, 6, 11, 15, 18, 24, 33, 56
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 33
Becker, Eduard 29
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 60
Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von 60
Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von 60
Bergh, Hendrik, Graf van den 18, 24, 33
Berlepsch, Erich Volkmar von 56
Böhme, Jakob 44
Bönninghausen, Lothar Dietrich von 55
Börstel, Adolf von 3, 23
Börstel, Heinrich (1) von 5, 7, 11, 15, 27, 32, 48, 50, 51, 57, 57, 59, 60
Bourbon, Gaston de 4, 20
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 29
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 6, 18
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 4, 11, 13, 14, 15, 16, 16, 19, 20, 26, 29, 45, 51, 56
Brossard, Pierre de 62, 63
Calchum, Wilhelm von 3, 16, 19, 31
Carlos, Infant von Spanien und Portugal 19
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 2
Corpes, Marcus von 6, 46
Eichen, Uriel von 5, 10, 23, 36, 37, 37, 37, 49, 55, 57, 58, 62
Erlach, Burkhard (1) von 6, 7, 11, 29, 60
Ernst, Jordan 54
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10, 23, 53, 60, 62
Gallas, Matthias, Graf 3, 12, 42
Gans zu Putlitz, Maximilian August 51
Gering, Hans 6, 19
Giebichenstein, Christoph von 2
Gleichen-Tonna, Erdmuthe Juliana, Gräfin von, geb. Gräfin von Hohnstein 58
Goltz, Martin Maximilian von der 3
Götz (1), N. N. 55

Gruling, Lukas 21, 22
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 2, 5, 6,
 8, 9, 15, 19, 28, 33, 33, 37, 40, 42, 42, 44,
 44, 49, 53, 54, 56, 57, 57, 59, 59, 60, 61, 63
 Harschleben, Johann (1) 25
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 56
 Hauffe, Balthasar 7
 Herakles 30
 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 18
 Holk, Heinrich, Graf 7, 12, 24, 28, 29, 42, 43
 Hoym, Christian Julius von 23
 Hübner, Tobias (2) 2, 51
 Jesus Christus 56
 Kersten, Philipp 17
 Keufer, Hilarius 42, 54
 Kotter, Christoph 44
 Krosigk, Adolf Wilhelm von 15
 Lagus, Heinrich 56
 Lagus, N. N. 56
 Lanius, Nikolaus 59
 Laubach, Jakob 30, 32
 Lebzelter, Friedrich 3, 21
 Ludwig, Paul 21
 Ludwig XIII., König von Frankreich 4, 20
 Luther, Martin 29
 Mansfeld-Hinterort, Juliana Maria, Gräfin von,
 geb. Reuß zu Gera 58
 Merode-Waroux, Jean, Comte de 40, 40, 48,
 55, 57, 58
 Michael, Zar (Moskauer Reich) 2
 Miltitz, Christoph von 42
 Mitzlaff, Joachim von 10, 20, 38
 Montmorency, Henri II, Duc de 4
 Müller, Daniel (1) 40
 N. N., Balthasar (1) 14
 N. N., Lorenz (1) 17
 Napierski, Andreas 14, 16, 21, 22, 28, 37, 43
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 2, 4, 4, 5, 8, 9, 17, 26, 27,
 28, 40, 44, 46, 48, 50, 52, 52, 54, 57, 59, 63
 Österreich, Leopold, Erzherzog von 19
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson,
 Graf 15
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 3, 4,
 9, 10, 11, 13, 13, 14, 15, 15, 17, 18, 21, 24,
 24, 25, 26, 27, 32, 34, 41, 42, 42, 43, 46, 53,
 55, 58
 Pause, David 41, 55, 61
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 15
 Pfau, Kaspar 3, 10, 11, 14, 16, 16, 20, 47, 48
 Rákóczi, Georg I. 20, 33
 Reisi(c)ke, Wolf 36, 37
 René, François 30
 Rieck(e), Christoph 22, 23, 29, 34
 Ritz, Johann 33
 Röder, Christian Ernst von 52
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 16, 25, 35, 36, 36,
 38, 39, 40, 52, 61
 Röder, Hans Wolf Ernst von 52
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 8, 41,
 42, 42, 52, 52, 59
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 27
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der
 Fromme), Herzog von 27
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von
 31
 Sachsen-Weimar, Anna Maria, Herzogin von,
 geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Neuburg 58
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 6, 15,
 15, 26, 27, 27, 28, 42, 46, 50, 53, 61
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 49
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 18,
 26, 27, 59
 Schenke, Hans Gebhard 34
 Schirmer, Dietrich 35, 36, 37, 37, 38
 Schlegel, Christoph Hieronymus (von) 2, 51
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander
 Heinrich, Herzog von 10, 12, 13, 14, 54
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 3
 Schmidt, Martin 6
 Schröter, Anna Katharina, geb. Vigel 23
 Schröter, Peter Elias 23
 Schulte, Albrecht 3, 21, 61
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 6, 7, 48, 51
 Schwarzburg-Rudolstadt, Albrecht Günther,
 Graf von 43
 Schwarze, Jakob 16

Selmnitz, Anna Elisabeth von, geb. Werthern 43, 46
 Sommerlat, Johannes Levi von 54
 Stalman, Johannes 58
 Stammer, Adrian Arndt (von) 36, 48
 Stammer, Hermann Christian (von) 14, 17, 35, 37, 53, 57
 Stammer (3), N. N. (von) 48
 Steinberg, Jakob von 42
 Stöcker, Johann 2
 Suppe, N. N. 46, 46, 47, 48, 49, 49, 52, 53, 54
 T'Serclaes de Tilly, Jean 45, 45
 Taupadel, Georg Christoph von 62
 Teméré, N. N. 3, 15, 17
 Triller, Michael 42, 45, 46, 52, 54
 Wahl, N. N. von 24
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 3, 12, 17, 21, 26, 26, 28, 33, 34, 42, 45, 55, 58
 Weckerlin, Balthasar 14, 37, 63
 Werder, Heinrich von dem 52
 Werthern, Georg von 43, 46, 51, 56
 Werthern, Rahel von, geb. Einsiedel 43, 46
 Winß, Andreas 42, 44, 44
 Wladyslaw IV., König von Polen 29

Ortsregister

- Alfeld 18
Altenburg 2, 33
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 11
Anhalt, Fürstentum 5, 8, 8, 9, 42, 50, 59, 63
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 10, 20, 30
Anhalt-Dessau, Fürstentum 50
Anhalt-Köthen, Fürstentum 9, 50, 54, 59
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 50
Arnstadt 56, 61
Aschersleben 19, 20, 26, 34, 63
Badeborn 16, 16, 24
Ballenstedt 10, 14, 16, 17, 35, 38, 39, 40, 61, 62
Ballenstedt(-Hoym), Amt 16, 18, 20, 25, 31
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 15
Bayreuth 19
Bernburg 4, 5, 7, 10, 10, 11, 14, 18, 25, 28, 30, 34, 34, 42, 42, 48, 50, 51, 51, 57, 63, 63
Blankenburg-Regenstein, Grafschaft 16
Braunschweig 12, 20, 62
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 12, 18
Breitenstein 17, 55, 61
Breslau (Wroclaw) 6
Buttstädt 53
Cadiz 30
Calbe 7
Celle 11, 13, 15
Chemnitz 12, 19
Clausthal (Clausthal-Zellerfeld) 27
Coburg 12, 19, 28
Dankerode 41, 41, 43
Dessau (Dessau-Roßlau) 9, 11, 15, 18, 32
Donau, Fluss 33
Dresden 4, 6, 7, 62
Duderstadt 4
Eckartsberga 61
Eichsfeld 26
Einbeck 3, 17, 24, 25
Eisenach 21
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 46, 61
Elbe (Labe), Fluss 4, 9, 28, 48, 59
Endorf 38
Erdborn 46
Erfurt 6, 18, 25, 26, 27, 27, 40, 42, 42, 43, 54, 62
Farnstädt 46
Franken 26
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 43
Frankfurt (Main) 19
Frankreich, Königreich 3, 20, 23, 29
Freiberg 12, 12, 18, 19, 21
Frose 17, 22, 24, 31
Gatersleber See (Aschersleber See) 39
Gera 6
Gernrode 11, 14, 16, 16, 20, 22, 56
Gernrode, Amt 11, 18, 20
Gibraltar, Felsen von (Rock of Gibraltar)
Goslar 12, 18
Göttingen 26
Gröbzig 52
Großalsleben 16
Großalsleben, Amt 11
Güntersberge 14, 20
Güntersberge, Amt 18, 20
Güsten 11
Halberstadt 10, 18, 55, 62, 63
Halberstadt, Hochstift 56
Halle (Saale) 15, 43, 50, 54, 56, 62, 63
Hamburg 21, 22, 29, 31, 64
Hameln 18
Hannover 4, 11
Harz 9, 13, 18, 48
Harzgerode 9, 10, 10, 11, 12, 13, 17, 22, 22, 24, 35, 36, 39, 40, 41, 41, 43, 44, 46, 47, 47, 49, 49, 53, 57, 60, 62
Harzgerode, Amt 18
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 8, 19
Heldringen 51
Helfta 62
Heringen (Helme) 5, 25, 48
Herzberg am Harz 26
Hessen 62
Hessen, Landgrafschaft 6, 26
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 4

Hildesheim 3, 4, 6, 11, 17, 24, 25
 Hohnstein, Grafschaft 26
 Holdenstedt 41
 Holstein, Herzogtum 61
 Hoym 16, 16
 Ilmenau 27
 Jbel Musa
 Jena 27
 Kelbra 26
 Kitzingen 15
 Köthen 11, 55, 57
 Langensalza (Bad Langensalza) 40, 43
 Leipzig 2, 3, 8, 12, 19, 21, 22, 23, 29, 33, 33,
 34, 42, 43, 44, 45, 45, 49, 50, 54, 56, 61
 Linz 19
 Magdeburg 22, 50
 Magdeburg, Erzstift 56
 Mähren, Markgrafschaft 6
 Mansfeld 51, 63
 Mansfeld, Grafschaft 41, 45, 50
 Meißen 12, 28
 Meißen, Markgrafschaft 13, 18, 21, 24, 29, 44
 Merseburg 40, 43, 53, 62
 Monte del Hacho
 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 56, 62
 Moskau 2
 Moskauer Reich 3
 Mühlhausen 24, 26, 27, 32, 34, 41, 43, 48
 Münster 33
 Nachterstedt 22
 Naumburg 61
 Neudorf 53
 Neuhaldensleben (Haldensleben I) 11
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 13, 20, 22, 61
 Niederlande (beide Teile) 29
 Norburg (Nordborg) 2
 Nordhausen 13, 14, 15, 15, 17, 26, 27, 32, 34,
 46
 Northeim 17, 24
 Nürnberg 19, 22
 Obersächsischer Reichskreis 42
 Olmütz (Olomouc) 6
 Oschersleben 11, 20
 Osmanisches Reich 19
 Osterode am Harz 24, 25, 26, 27
 Österreich, Erzherzogtum 28, 33
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
 Erzherzogtum 29, 33, 33
 Osterwieck 55
 Pansfelde 47, 47
 Persien (Iran) 19
 Pfalz, Kurfürstentum 15
 Pleißenburg, Festung (Leipzig) 56, 62
 Plötzkau 10, 11, 11
 Polen, Königreich 29
 Quedlinburg 3, 14, 15, 16, 23, 36, 38, 48, 55,
 56, 59
 Radisleben 14, 16, 16, 36, 36, 36
 Rammelburg 44, 48, 53
 Reinstedt 16, 16, 24, 25, 31, 35, 36, 36, 37, 38,
 38, 39, 39
 Rheinberg 13
 Rieder 2, 16, 17
 Ringleben 55
 Saale, Fluss 5, 59
 Saalfeld 6
 Sachsen, Kurfürstentum 4, 6, 7, 20, 21, 52, 62
 Sachsen-Coburg, Herzogtum 26
 Sangerhausen 26, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 47,
 49, 50, 52, 53, 54, 63
 Sankt Andreasberg 27
 Scharzfeld 25, 26, 27
 Schielo 28, 30, 32, 34
 Schlesien, Herzogtum 4, 6, 7, 20
 Schleusingen 42
 Schöningen 24
 Schraplau 58
 Schwarzburg, Grafschaft 45
 Schweden, Königreich 2, 5, 6, 7, 8, 20, 30, 48,
 51, 55, 56, 58, 62, 62, 63
 Seeburg 46
 Sondershausen 56
 Spanien, Königreich 19, 30
 Staßfurt 26, 34, 51
 Steinfurt 60
 Stolberg, Grafschaft 24
 Stolberg (Harz) 21, 22, 25, 27, 40, 47, 51
 Straße von Gibraltar 30
 Taucha 43

Tennstedt (Bad Tennstedt) 40, 43, 50
Thüringen 13, 28, 44
Thüringer Wald 18, 53
Torgau 12, 55
Tylsen 6
Ufrungen 15
Ungarn, Königreich 20, 28
Untere Sachsenburg 45
Waldau 22, 34
Wedderstedt 39
Weimar 27

Weißensee 27
Weser, Fluss 18
Wien 19, 23, 28, 33
Wippra 47, 47
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 29, 45
Wolfenbüttel 3, 9, 11, 22, 62
Wörbzig 52
Wulfen 2, 4, 5, 7, 50, 58
Zellerfeld (Clausthal-Zellerfeld) 27
Zerbst 4, 8, 9, 48, 51

Körperschaftsregister

Sangerhausen, Rat der Stadt 50